

Bergaer Zeitung

Amtsblatt der Stadt Berga/Elster



kostenlose Verteilung in Berga, Albersdorf, Clodra, Dittersdorf, Eula, Großdraxdorf, Kleinkundorf, Markersdorf, Obergeißendorf, Tschirma, Untergeißendorf, Wernsdorf, Wolfersdorf, Zickra

Jahrgang 26

Nummer 6

21. Mai 2014

Mitteldeutschlands schönste Rallye, der Grand Prix Caracciola, fährt durch Berga/Elster (Stempelstelle Am Markt).

Termin: 20. Juni 2014 um 14.15 Uhr

Es gibt herrliche historische Fahrzeuge der Baujahre 1925 – 1973 zu sehen.

GRANDPRIX 19.-21. JUNI 2014
CARACCIOLA

KASSEL START & ZIEL
BURG HANSTEIN
BAD LANGENSALZA
MÜHLHAUSEN THÜRINGEN
EISENACH
ERFURT
WEIMAR
SCHLEIZER DREIECK
SACHSEN-RING
KÖLLEDA
FREYBURG/UNSTRUT
FREIBERG
DRESDEN

KASSEL - DRESDEN - KASSEL
WWW.GP-RUDOLF-CARACCIOLA.DE

GRANDPRIX CARACCIOLA

ZEITPLAN

Donnerstag: 19.06.2014

- 10.00 Uhr Trailer-Parkplätze geöffnet
Schloßhotel Wilhelmshöhe admin. und techn. Abnahme für
- 11.00 – 13.30 Uhr Rallyeteilnehmer – Fa. Ferrari Eberlein Kassel, Leipziger Str. 284 admin. und techn. Abnahme
- 14.00 – 15.00 Uhr Kassel, Königsstraße für Prologeteilnehmer und Rallyeteilnehmer (Nachzügler)

Donnerstag: 19.06.2014

- 14.30 Uhr Aufstellung der Rallyefahrzeuge
- 16.30 Uhr Start 1. Etappe nach Eisenach
- 17.30 Uhr Bad Sooden, Allendorf
- 18.00 Uhr Burg Hanstein – Pause
- 19.00 Uhr Uder / Knorr'sches Haus
- 19.15 Uhr Heiligenstadt / Holzweg
- 20.30 Uhr Zieleinlauf – Eisenach/Marktplatz

Freitag: 20.06.2014

- 08.00 Uhr Start 2. Etappe Eisenach – Dresden
- 09.00 Uhr Gotha, Altstadt
- 10.15 Uhr Weimar, Altstadt
- 10.45 Uhr Magdala
- 11.30 Uhr Pöfneck
- 12.30 Uhr Schleizer Dreieck Kurs – Mittagspause
- 14.15 Uhr Berga Markt**
- 15.00 Uhr Zwickau, Horch-Museum
- 15.30 Uhr Grand Prix-Strecke Sachsenring
Kaffee-Pause
- 17.30 Uhr Mittweida, Markt
- 18.30 Uhr Freiberg, Untermarkt
- 19.45 Uhr Zieleinlauf – Dresden/Semperoper

Samstag: 21.06.2014

- 07.00 Uhr Start 3. Etappe Dresden/Semperoper
- 08.00 Uhr Nossen
- 08.30 Uhr Waldheim, Markt
- 09.00 Uhr Rochlitz, Markt – Kaffee-Pause
- 09.45 Uhr Burg Grandstein
- 10.00 Uhr Frohbürger Dreieck
- 11.30 Uhr Hohenmölsen
- 12.30 Uhr Schloß Neuenburg, Freyburg/Unstrut
Mittagspause
- 14.30 Uhr Köllede, MDC Power
Rudolf-Caracciola-Straße
- 16.00 Uhr Bad Langensalza, Altstadt
- 16.30 Uhr Mühlhausen, Untermarkt
- 18.30 Uhr Letzte Zeitnahme
Kassel, Niestetal – ARAL
- 19.00 Uhr Ziel Kassel Wilhelmshöhe, Alter Gutshof

Samstag: 21.06.2014

- 21.00 Uhr Siegerehrung – After Race Party mit Bildershow „Highlights der Rallye“
Schloßhotel Wilhelmshöhe Kassel

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

- konstituierende Sitzung des Stadtrates
- am Dienstag, den 17.06.2014 um 19:00 Uhr
- in 07980 Berga/Elster – Am Markt 2 – Ratssaal im Rathaus

Tagesordnung:

- Top 1:** Würdigung und Verabschiedung der Abgeordneten der 5. Wahlperiode
- Top 2:** Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung durch den Bürgermeister
- Top 3:** Ernennung der gewählten Ortsteilbürgermeister
- Top 4:** Verpflichtung der Stadtratsmitglieder gem. § 24 Abs. 2 der ThürKO
- Top 5:** Bestätigung des Protokollführers
hier: Beschlussfassung
- Top 6:** Protokoll der Sitzung vom 6.05.2014
hier: Beschlussfassung
- Top 7:** Wahl des 1. Beigeordneten
hier: Beratung und Beschlussfassung
- Top 8:** Besetzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses
a) Berufung der Mitglieder
b) Berufung der Stellvertreter
hier: Beratung und Beschlussfassung
- Top 9:** Besetzung des Stadterneuerungs-, Bau- und Vergabeausschusses
a) Berufung der Mitglieder
b) Berufung der Stellvertreter
hier: Beratung und Beschlussfassung
- Top 10:** Flutschadenbeseitigung
hier: Information über aktuellen Sachstand
- Top 11:** Haushalt 2014
hier: Information über aktuellen Sachstand
- Top 12:** Bericht des Bürgermeisters

Es finden weitere Tagesordnungspunkte im nichtöffentlichen Teil statt.

gez. Büttner
Bürgermeister

Änderung der Stimmbezirke!

Wichtige Hinweise für die Wahlen am 25. Mai 2014 für die Bürger von Albersdorf, Kleinkundorf und Markersdorf

Durch die neue Hauptsatzung der Stadt Berga/Elster erfolgte eine Veränderung der Gebietsstruktur der Ortsteile mit eigener Ortsteilverfassung. Dies bedeutet, dass Albersdorf mit Großdraxdorf, Wernsdorf und Wolfersdorf einen gemeinsamen Ortsteil mit Ortsteilbürgermeister und Ortsteilrat bilden. Nicht berührt davon ist das Wohnbaugebiet „Am Baumgarten“, da dieses auf Bergaer Gemarkung liegt.

Die Albersdorfer Bürger sind daher dem Stimmbezirk Wolfersdorf zugeteilt und wählen ab dem 25. Mai 2014 im Wahllokal in der Wolfersdorfer Hauptstraße 16 im Herrenhaus Wolfersdorf neben der Europa- und Kommunalwahl auch den Ortsteilbürgermeister.

Ähnliche Veränderungen betreffen die Bürger von Kleinkundorf und Markersdorf. Durch die Änderung der Hauptsatzung wurden beide Ortsteile dem Ortsteil Ober- und Untergeißendorf zugeordnet und wählen einen gemeinsamen Ortsteilbürgermeister und Ortsteilrat.

Das Wahllokal für Kleinkundorf und Markersdorf befindet sich demzufolge ab der Wahl am 25. Mai 2014 im Dorfgemeinschaftshaus Geißendorf in Obergeißendorf Nr. 25.

gez. Winkler
Wahlleiter

Korrigierte Wahlbekanntmachung

Kommunalwahl 25.05.2014

1. Am 25. Mai 2014 finden die Kommunalwahlen von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt. Anschließend wird das Wahlergebnis ermittelt.
2. Die Gemeinde bildet 6 Stimmbezirke. Die Wahlräume befinden sich

Nr. des Stimmbezirkes	Abgrenzung des Stimmbezirkes	Lage des Wahlraumes
01	Ahornstraße, Am Bach, August-Bebel-Straße, Baderberg, Bahnhofstraße, Baumgartenstraße, Birkenweg, Buchenwaldstraße, Elsterstraße, Ernst-Thälmann-Straße, Eulaer Weg, Kastanienstraße, Oberhammer, Poststraße, Puschkinstraße, Schlossberg, Schlosstraße, Siedlung Neumühl, Unterhammer, Wachtelberg	Rathaus Berga/E. Ratssaal Am Markt 2 07980 Berga/Elster
02	Am Markt, Brauhausstraße, Brunnenberg, Gartenstraße, Kalkgraben, Karl-Marx-Straße, Kirchplatz, Kirchgraben, Markersdorfer Weg, Robert-Guezou-Straße, Wiesenstraße, Eula	Rathaus Berga/E. Ratssaal Am Markt 2 07980 Berga/Elster
03	Tschirma	Feuerwehrgerätehaus Tschirma 32 07980 Berga/Elster
04	Clodra, Zickra, Dittersdorf	Dorfgemeinschaftshaus Zickra Zickra 20 07980 Berga/Elster
05	Wolfersdorf, Wernsdorf, Großdraxdorf, Albersdorf	Herrenhaus Wolfersdorf Hauptstraße 16 07980 Berga/Elster
06	Obergeißendorf, Untergeißendorf, Kleinkundorf, Markersdorf	Dorfgemeinschaftshaus Obergeißendorf 25 07980 Berga/Elster

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten übermittelt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses ist ein Briefwahlvorstand gebildet worden. Die Arbeitsräume des Briefwahlvorstands befinden sich im Rathaus Berga/E., Am Markt 2, 07980 Berga/Elster (Sitzungszimmer). Der Briefwahlvorstand tritt am Wahltag um 16:00 Uhr zur Ermittlung des Wahlergebnisses zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis – Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis – oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält nach Betreten des Wahlraums für jede Wahl, für die er wahlberechtigt ist, einen Stimmzettel ausgehändigt.

Die Stimmabgabe erfolgt auf folgende Weise:

Sind bei der Wahl der Stadtratsmitglieder zwei oder mehr Wahlvorschläge zugelassen worden, findet Verhältniswahl statt.

- 3.1. **Wahl der Kreistagsmitglieder (Landkreis Greiz)**

Sind bei der Wahl der Kreistagsmitglieder zwei oder mehr Wahlvorschläge zugelassen worden, findet Verhältniswahl statt.

Die Wahl wird als Verhältniswahl durchgeführt. Die gültigen Wahlvorschläge sind auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckt. Jeder Wähler und jede Wählerin hat drei Stimmen. Die Wähler können einem Bewerber bis zu drei Stimmen durch Kennzeichnen der hinter dem Bewerbernamen vorgesehenen Kreise geben. Die Wähler können ihre drei Stimmen auch auf verschiedene Bewerber verteilen und zwar auch dann, wenn die Bewerber verschiedenen Wahlvorschlägen angehören. Sie können ihre drei Stimmen auch dadurch vergeben, dass sie einen Wahlvorschlag kennzeichnen (dann entfallen auf die ersten drei Bewerber des Wahlvorschlags mit Ausnahme von gestrichenen Bewerbern jeweils eine Stimme) oder einen Wahlvorschlag kennzeichnen und gleichzeitig höchstens drei Stimmen einzelnen Bewerbern geben (dann entfallen ggf. noch verbleibende Stimmen auf die ersten Bewerber des gekennzeichneten Wahlvorschlags mit Ausnahme von gestrichenen Bewerbern).

3.2. Wahl der Stadtratsmitglieder (Berga/Elster)

Sind bei der Wahl der Stadtratsmitglieder zwei oder mehr Wahlvorschläge zugelassen worden, findet Verhältniswahl statt.

Die Wahl wird als Verhältniswahl durchgeführt. Die gültigen Wahlvorschläge sind auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckt. Jeder Wähler und jede Wählerin hat drei Stimmen. Die Wähler können einem Bewerber bis zu drei Stimmen durch Kennzeichnen der hinter dem Bewerbernamen vorgesehenen Kreise geben. Die Wähler können ihre drei Stimmen auch auf verschiedene Bewerber verteilen und zwar auch dann, wenn die Bewerber verschiedenen Wahlvorschlägen angehören. Sie können ihre drei Stimmen auch dadurch vergeben, dass sie einen Wahlvorschlag kennzeichnen (dann entfallen auf die ersten drei Bewerber des Wahlvorschlags mit Ausnahme von gestrichenen Bewerbern jeweils eine Stimme) oder einen Wahlvorschlag kennzeichnen und gleichzeitig höchstens drei Stimmen einzelnen Bewerbern geben (dann entfallen ggf. noch verbleibende Stimmen auf die ersten Bewerber des gekennzeichneten Wahlvorschlags mit Ausnahme von gestrichenen Bewerbern).

3.3. Wahl des Ortsteilbürgermeisters

3.3.1. Ortsteilbürgermeister Wolfersdorf, Wernsdorf, Großdraxdorf, Albersdorf

Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wähler vergeben ihre Stimme dadurch, dass sie auf dem amtlichen Stimmzettel einen der aufgedruckten Wahlvorschläge kennzeichnen.

3.3.2. Ortsteilbürgermeister Clodra, Zickra, Dittersdorf

Bei der Wahl des Ortsteilbürgermeisters ist kein Wahlvorschlag zugelassen worden.

Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wähler vergeben ihre Stimme dadurch, dass sie auf dem amtlichen Stimmzettel eine wählbare Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf eintragen.

3.3.3. Ortsteilbürgermeister Obergeißendorf, Untergeißendorf, Kleinkundorf und Markersdorf

Bei der Wahl des Ortsteilbürgermeisters ist nur ein Wahlvorschlag zugelassen worden.

Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wähler vergeben ihre Stimme dadurch, dass sie entweder den auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckten Wahlvorschlag kennzeichnen oder eine wählbare Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf auf dem Stimmzettel eintragen.

3.3.4. Ortsteilbürgermeister Tschirma

Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wähler vergeben ihre Stimme dadurch, dass sie auf dem amtlichen Stimmzettel einen der aufgedruckten Wahlvorschläge kennzeichnen.

- Der Wähler begibt sich zur Stimmabgabe in die Wahlzelle, kennzeichnet dort seine Stimmzettel und faltet sie so zusammen, dass andere Personen die Kennzeichnung nicht erkennen können. Jeder Stimmzettel muss einzeln gefaltet werden.

Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Er achtet darauf, dass sich immer nur ein Wähler in der Wahlzelle aufhält.

Ein Wähler, der des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder selbst in die Wahlurne zu legen, kann eine andere Person bestimmen, deren Hilfe er sich bei der Stimmabgabe bedienen will und gibt dies dem Wahlvorstand bekannt. Die Hilfsperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstands sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken. Die Hilfsperson darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlzelle aufsuchen, wenn dies zur Hilfeleistung erforderlich ist. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl erlangt hat.

- Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum sowie zu den Arbeitsräumen des Briefwahlvorstands, soweit dies ohne Störungen des Wahlgeschäfts möglich ist.
- Wähler, die einen Wahlschein haben, können durch Briefwahl an der Wahl teilnehmen. Sie müssen ihren Wahlbrief an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle so rechtzeitig übersenden, dass der Wahlbrief spätestens am 25. Mai 2014 bis 18.00 Uhr dort eingeht. Wahlbriefe können bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle auch abgegeben werden. Der Briefwahlvorstand ist nicht zuständig für die Entgegennahme von Wahlbriefen.
- Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).
- Die Ermittlung der Wahlergebnisse wird bis zum Montag, den 26. Mai 2014 ohne Unterbrechung in denselben Wahlräumen sowie in den Arbeitsräumen des Briefwahlvorstands fortgesetzt.

gez. Winkler – Wahlleiter

Aufruf zur Mitarbeit in den Ortsteilräten

Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

In den Ortsteilen der Stadt Berga/Elster,

- **Wolfersdorf, Wernsdorf, Großdraxdorf und Albersdorf**
- **Tschirma**
- **Obergeißendorf, Untergeißendorf, Kleinkundorf und Markersdorf**
- **Clodra, Zickra und Dittersdorf**

finden am 25. Mai 2014, dem Tag der Europa- und Kommunalwahl, auch die Wahlen zum Ortsteilbürgermeister statt.

Der Status des Ortsteils mit Ortsteilverfassung ist mit einer gewissen Selbstständigkeit verbunden. Der Orteilrat wird genau wie der Ortsteilbürgermeister für die Dauer von Jahren gewählt. Die Amtszeit des Ortsteilrates ist mit der des Stadtrates identisch.

Dazu müssen sich Bewerber in den Ortsteilen für die ehrenamtliche Arbeit im Orteilrat zur Verfügung stellen. Wichtig ist dabei, dass sich engagierte Bürger finden, die ehrenamtlich die Interessen des Ortsteiles vertreten und diese an den Stadtrat und die Verwaltung der Stadt Berga/Elster weiter tragen.

Der Ortsteilrat berät über alle Angelegenheiten des Ortsteils und gibt Empfehlungen für die Entscheidungen der zuständigen Organe der Stadt ab. Er wirkt u.a. bei der Verwendung der dem Ortsteil für kulturelle, sportliche und soziale Zwecke zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel, die Pflege des Brauchtums und der kulturellen Tradition, Förderung und Entwicklung des kulturellen Lebens, Unterstützung der Vereine, insbesondere der Ortsteilfeuerwehr, mit.

Für das aktive und passive Wahlrecht gelten die §§1,2 und 12 des Thüringer Kommunalwahlgesetzes (ThürKWG), wobei im § 1 anstelle des Begriffes „Gemeinde“ der Begriff „Ortsteil“ tritt.

Die Wahl der Ortsteilräte wird am 06. Juli 2014 stattfinden.

Der Wahlleiter der Stadt Berga/Elster fordert die Einwohner der Ortsteile auf, sich als Bewerber für den Ortsteilrat zur Wahl am

06. Juli 2014 zur Verfügung zu stellen und entsprechende Wahlvorschläge einzureichen.

Der Wahlvorschlag muss spätestens am **12.06.2014** schriftlich bei der Stadtverwaltung Berga/Elster vorliegen.

Dem Vorschlag muss die Einwilligung jedes Bewerbers beigefügt sein. Bewerber dürfen sich auch selbst vorschlagen.

Es bedarf keiner Unterstützungsunterschriften.

Jeder Wahlvorschlag darf höchstens so viele wählbare Personen enthalten, wie Ortsteilratsmitglieder zu wählen sind.

Dies sind in:

- **Wolfersdorf, Wernsdorf, Großdraxdorf und Albersdorf (6 Mitglieder)**
- **Tschirma (4 Mitglieder)**
- **Obergeißendorf, Untergeißendorf, Kleinkundorf und Markersdorf (4 Mitglieder)**
- **Clodra, Zickra und Dittersdorf (4 Mitglieder)**

im jeweiligen Ortsteil wahlberechtigte Personen.

Wahlvorschläge für die Ortsteilräte können von jedem wahlberechtigten Bürger, jeder im Ortsteil vertretenen Partei oder Wählergruppe sowie von Vereinen schriftlich direkt beim Wahlleiter der Stadt Berga/Elster, Am Markt 2, 07980 Berga/Elster eingereicht werden.

Berga/Elster, den 12.05.2014

gez. Winkler
Wahlleiter

Information

Die Sprechstunde der Schiedsstelle der Stadt Berga/Elster findet bei Bedarf nach telefonischer Absprache mit dem Schiedsmann statt.

Telefon: 036623 / 20666 oder 0179 / 1048327

Jürgen Naundorf
Schiedsmann der Stadt Berga/Elster

Kommunalwahlen im Freistaat Thüringen am 25.05.2014

Korrigierte Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge und Listenverbindungen

1. Der Wahlausschuss der Stadt Berga/Elster hat in seiner Sitzung am 22.04.2014 folgende Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsteilbürgermeisters von **Tschirma** als gültig zugelassen, die hiermit bekannt gegeben werden.

Wahlvorschlag Nr.	Kennwort der Partei, der Wählergruppe	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift	x) Erklärung	
						ja	nein
1	FWG, Freie Wählergemeinschaft Berga/E. und Ortsteile e. V.	Theilig, Christoph	1953	Kfz-Mechaniker	Tschirma 41 07980 Berga/Elster		X
2	Einzelbewerber	Zipfel, Ralph	1969	Fleischer	Tschirma 40 07980 Berga/Elster		X

x) Erklärung des Bewerbers zur Frage nach § 24 Abs. 3 Satz 3 ThürKWG

Auf die Frage, ob der Bewerber wesentlich als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet hat, gab der Bewerber folgende Erklärung ab:

2. Es sind 2 gültige Wahlvorschläge zugelassen worden, die auf dem amtlichen Stimmzettel vorgedruckt werden. Der Wähler kann seine Stimme vergeben, indem er den Bewerber des aufgedruckten zugelassenen Wahlvorschlages kennzeichnet.

Informationen aus dem Rathaus

Danke!

Ostern 2014 ist Geschichte. Mehrere Tausend Besucher haben in der Karwoche und insbesondere an den Osterfeiertagen und der Folgewoche unsere Stadt und das Elstertal kennengelernt. Viele haben unsere schöne Natur bewundert und weitere Besuche angekündigt. Aber nicht nur unsere Natur wurde gelobt, sondern auch die Angebote und Objekte auf dem Osterpfad Thüringen-Sachsen in Berga und Wolfersdorf, die Organisation und die Begeisterung der Einheimischen. Kurz gesagt, es war wieder ein voller Erfolg. Dieser war nur durch den Fleiß und die Einsatzbereitschaft aller Beteiligten möglich. Ich möchte mich ganz, ganz herzlich bei all denen bedanken, die zu diesem positiven Ergebnis beigetragen haben, insbesondere bei dem Team um Frau Oehlert für die Osterkrone auf dem Markt, dem Team um Frau Wiese für Osterausstellung in der Bahnhofstraße und den Akteuren des Osterpfades in Wolfersdorf.

Stephan Büttner – Bürgermeister



Alles blitze blank

Dank vieler fleißiger Helfer wurde in Berga/Elster und seinen Ortsteilen vor Ostern, insbesondere in der Woche vom 07. bis 12. April 2014 ein umfassender Frühjahrsputz durchgeführt. Mit vereinten Kräften kann, wie es diese Aktivitäten zeigen, etwas bewegt werden.

Durch diese Einsätze konnte sich Berga zu Ostern vielen Besuchern, die die Osterausstellung, die Osterkrone auf dem Markt und die weiteren Stationen des sächsischen-thüringischen Osterpfades besuchten, in einem ordentlichen Zustand präsentieren.

Nach einer alten afrikanischen Weisheit heißt es:

„Viele kleine Leute, die in vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun – können das Gesicht der Welt verändern“.

In diesem Sinne sage ich allen ganz herzlich „Danke“, die sich am Frühjahrsputz in der gesamten Stadt beteiligt haben. Aber auch an diejenigen sei dieser Dank gerichtet, die außerhalb solcher Aktionen stets darauf achten, Sauberkeit und Ordnung in unserer Stadt, in allen Ortsteilen zu erhalten.

Wollen wir auch weiterhin zusammen zugreifen, dass unsere einzigartige und besonders attraktive Region erhalten bleibt, nein, sogar noch ansehnlicher wird.

Büttner
Bürgermeister



Am 25.05. wählen wir u.a. einen neuen Stadtrat für Berga/Elster. Die Amtszeit des jetzigen Stadtrates endet somit und es ist jetzt der richtige Zeitpunkt zurückzublicken.

In den letzten fünf Jahren hat der Stadtrat viele sehr wichtige Entscheidungen für unsere Stadt getroffen. Keine Entscheidung hat er sich einfach gemacht, bei vielen wurde sachlich, aber auch leidenschaftlich gestritten, aber bei jeder waren die Stadt und ihre Zukunft im Mittelpunkt. Diese Aussage trifft für alle Stadträte zu, ganz gleich, welchem politischen Lager der einzelne Stadtrat angehört.

Dafür an alle meinen ganz herzlichen Dank!

Besonders bedanken möchte ich mich bei fünf Stadträten für die geleistete Arbeit, die bei der Wahl am 25.05. nicht mehr zur Verfügung stehen. Es sind Angela Rose, Wilhelm Schubert, Dr. Bernhard Brosig, Dr. Joachim Kästner und Steffen Jung. Diese Abgeordneten haben sich, teilweise über viele Wahlperioden hinweg, mit ganzer Kraft für unsere Stadt eingesetzt.

Dafür einen besonders herzlichen Dank! Ihre Erfahrungen werden dem neuen Stadtrat fehlen.

Ich wünsche allen Stadträten für die Zukunft alles, alles Gute, viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen! Und nochmals: Danke!

S. Büttner
Bürgermeister

Information aus dem Rathaus

Die Stadtverwaltung Berga/Elster bleibt am **Freitag, 30.05.2014** geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!

gez. Büttner
Bürgermeister

Wiederaufbauhilfe nach dem Hochwasser

Das Hochwasser Ende Mai/Anfang Juni 2013 hat im Stadtgebiet Berga/E. große Schäden verursacht. Zur Beseitigung der Schäden wurden durch die Bundesrepublik Deutschland und den Freistaat Thüringen aus verschiedenen Aufbauhilfefonds staatliche Zuwendungen gewährt.

Diese Maßnahmen werden gefördert durch

die

Bundesrepublik 
Deutschland

und den

FREISTAAT 
THÜRINGEN

im Rahmen des

„Aufbauhilfefprogramm zur Wiederherstellung der Infrastruktur in den Gemeinden infolge des Hochwassers vom 18. Mai bis zum 4. Juli 2013 in Thüringen.“

Zuwendungszwecke

- Ersatzbeschaffung Inventar kommunaler Bauhof
- Sportlerheim und Sportanlagen – Instandsetzung bzw. Sanierung Gebäude mit technischen Einrichtungen und Anlagen sowie Sportplätze

Verkauf Wohnhaus in Wernsdorf

Die Stadt Berga/E. verkauft das Anwesen Wernsdorf Lange Str. 11 (ehemaliger Konsum). Die mit zu verkaufende Grundstücksfläche beträgt ca. 750 m².



Objektbeschreibung: Freistehender, zweigeschossiger Massivbau mit Vollunterkellerung und ausgebautem Satteldach, einfache Fertigteilgarage

Erschließung: ortsübliche Versorgungsleitungen (Elektro, Wasser, Telefon) und DIN-Mehrkammer-Ausfallgrube vorhanden

Baujahr/Zustand: ca. 1930, zeittypische und einfache Ausstattung, Außenwärmedämmung, Modernisierungsbedarf

derzeitige Nutzung: Wohn- und Vereinsräume – Leerzug
Altlasten: nicht bekannt
Denkmalschutz: nein
Kaufpreis: Mindestangebot 40.000,00 EUR
Besichtigung: nach Vereinbarung
Ansprechpartner: Frau Kratzsch
 Telefon: (036623) 607-26
 E-Mail: liegenschaften@stadt-berga.de

Bei dieser Anzeige handelt es sich um die Aufforderung zur Abgabe von Angeboten. Interessenten richten ihr Erwerbsangebot in einem verschlossenen und mit „Angebot Wohnhaus Wernsdorf“ gekennzeichneten Umschlag an die Stadtverwaltung Berga/E., Am Markt 2 in 07980 Berga/Elster. Das Angebot sollte neben dem Kaufpreis eine kurze Darlegung der zukünftigen Nutzung enthalten.
 Die Entscheidung über den Verkauf trifft der Stadtrat der Stadt Berga/Elster. Die Stadt Berga/E. ist nicht verpflichtet, an einen bestimmten Bieter zu verkaufen.



Nachträglich im April 2014

am 17.04. Frau Marianne Derber	zum 82.
am 17.04. Herr Klaus Hoffmann	zum 70.
am 17.04. Herr Richard Susok	zum 81.
am 18.04. Frau Annemarie Hofmann	zum 75.
am 19.04. Herr Horst Dietel	zum 74.
am 19.04. Frau Marga Vogt	zum 86.
am 19.04. Frau Franziska Wolf	zum 82.
am 20.04. Frau Gerda Kerstan	zum 84.
am 21.04. Frau Margitta Lutze	zum 73.
am 22.04. Frau Ingeborg Haberkorn	zum 82.
am 23.04. Frau Gisela Czepanik	zum 76.
am 23.04. Frau Lieselotte Luckner	zum 76.
am 23.04. Herr Franz Petrasch	zum 72.
am 24.04. Frau Edith Bach	zum 71.
am 24.04. Frau Elfriede Jahn	zum 84.
am 25.04. Frau Luise Kieslinger	zum 73.
am 26.04. Frau Anita Klepsch	zum 75.
am 28.04. Frau Gertrud Pecher	zum 86.
am 29.04. Herr Herbert Ahrendt	zum 81.
am 30.04. Herr Günter Tomczak	zum 73.

... und im Mai 2014

am 01.05. Frau Dorothea Husfeldt	zum 85.
am 02.05. Frau Hedwig Schaller	zum 73.
am 02.05. Frau Herta Wieland	zum 91.
am 03.05. Frau Johanna Wittek	zum 89.
am 04.05. Frau Ilse Hofmann	zum 87.
am 06.05. Herr Horst Böhme	zum 84.
am 06.05. Frau Doris Jacob	zum 86.
am 06.05. Herr Heinz Pöhler	zum 87.
am 06.05. Herr Herbert Riemke	zum 76.
am 06.05. Frau Edith Tennigkeit	zum 79.
am 07.05. Frau Siegrid Kurt	zum 79.
am 07.05. Herr Klaus Lieder	zum 72.
am 08.05. Herr Ulrich Obenauf	zum 70.
am 08.05. Herr Armin Roch	zum 74.
am 08.05. Herr Hans Strehlow	zum 82.
am 09.05. Herr Harry Klein	zum 82.
am 10.05. Herr Manfred Ballo	zum 71.
am 10.05. Herr Günther Kurze	zum 79.
am 10.05. Herr Günther Merkel	zum 79.
am 10.05. Frau Helga Wöllner	zum 80.
am 12.05. Frau Lisa Ethner	zum 83.
am 12.05. Herr Werner Fleischer	zum 75.
am 12.05. Frau Ingeburg Sauerbier	zum 83.
am 12.05. Herr Jürgen Voelkel	zum 70.
am 13.05. Frau Aline Kraube	zum 72.
am 13.05. Herr Karl Scharschmidt	zum 77.
am 14.05. Frau Inge Göhler	zum 83.

am 14.05. Frau Ursula Wolf	zum 70.
am 15.05. Herr Rudolf Bieringer	zum 77.
am 15.05. Frau Waltraut Herfert	zum 84.
am 16.05. Frau Gisela Zimmermann	zum 73.
am 17.05. Frau Hildegard Bogdan	zum 83.
am 17.05. Frau Sophie Probiere	zum 85.
am 17.05. Frau Hella Steinert	zum 81.
am 17.05. Herr Klaus Zabel	zum 70.
am 18.05. Herr Manfred Frenzel	zum 86.
am 18.05. Frau Waltraut Janke	zum 85.
am 19.05. Frau Helga Böttger	zum 83.
am 19.05. Frau Erika Fritzsche	zum 78.
am 19.05. Frau Renate Rank	zum 80.
am 19.05. Herr Günter Schaller	zum 75.
am 19.05. Frau Herta Seiler	zum 74.
am 20.05. Herr Wolfgang Derber	zum 84.
am 20.05. Herr Volker Horn	zum 71.
am 21.05. Herr Martin Geyer	zum 82.
am 21.05. Frau Lona Naundorf	zum 79.



Kirchliche Nachrichten

Kirchspiel Berga

Ev.-Luth. Pfarramt Berga · Kirchplatz 14 · Tel. 036623/25532
 Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros: Mi. 17.00 - 18.00 Uhr und Fr. 8.30 - 10.00 Uhr
 sowie nach telefonischer Vereinbarung auch außerhalb der Sprechzeiten

Monatspruch Juni:

Die Frucht des Geistes aber ist die Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung.
 (Galater 5, 22-23)

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

Sonntag, den 25.05.2014

10:00 Uhr Clodra
 Zentralgottesdienst mit Konfirmandenprüfung

Donnerstag, den 29.05.2014

10:00 Uhr Sorge-Settendorf
 Zentralgottesdienst zu Christi Himmelfahrt

Sonntag, den 02.06.2014

10:00 Uhr Berga

Pfingstsonntag, den 08.06.2014

10:00 Uhr Waltersdorf
 14:00 Uhr Berga – Konfirmation + Abendmahl

Pfingstmontag, den 09.06.2014

09:00 Uhr Großkundorf
 10:00 Uhr Berga
 14:00 Uhr Wernsdorf
 15:00 Uhr Clodra

Sonntag, den 15.06.2014

10:00 Uhr Berga
 14:00 Uhr Albersdorf

Sonntag, den 22.06.2014

10:00 Uhr Waltersdorf
 (Vertretungsgottesdienst in der Sorge-Settendorf 14:00 Uhr)

Freitag, den 27.06.2014

Johannesandacht um 19:00 Uhr
 Mit Posaunenchor der ev.-metho. Kirchgemeinde
 Anschließend gemütliches Beisammen sein. Für Verpflegung ist gesorgt.

Sonntag, den 29.06.2014

10:00 Uhr Großkundorf
 14:00 Uhr Albersdorf mit Taufe

Veranstaltungen

Kinderkirchennachmittag

in Berga am Freitag, den 06.06. + 04.07.2014
 von 15:00 -17:00 Uhr
 in Waltersdorf am Freitag, den 13.06. + 27.07. + 11.07.
 von 15:00-17:00 Uhr

Seniorenkreis am Montag, dem 16.06.2014,
 um 14.00 Uhr im Pfarrhaus Berga

Konfirmanden- und Vorkonfirmandenstunde
 Mittwochs um 16:00 Uhr in Berga

**Evangelisch-methodistische Kirche
Gemeindebezirk Waltersdorf - Berga** ✝

Mai – Juni 2014

Gottesdienste/Kindergottesdienste Waltersdorf - Berga

Sonntag, 25.5.

9.00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst in Berga
(P. Neels)

Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Sorge
(Pf. Platz & P. Neels)

Sonntag, 1.6.

9.00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst in Waltersdorf
(P. Neels)

Pfingstmontag, 9. Juni

Missionsfest in Waltersdorf mit Hella Goschnick,
Bibelübersetzerin (Thailand) – **Dolmetscher gesucht!**

10.00 Uhr Familiengottesdienst: *Verstehst du, was du liest?*

14.00 Uhr Misionsgottesdienst: *Brannte nicht unser Herz?*

Sonntag, 5.6.

9.00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst in Berga
(Annett Schleif)

Sonntag, 22.6.

9.00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst in Waltersdorf
(Tobias Buschbeck)

Freitag, 27.6.

19.00 Uhr **Johannisfeier** vor der Kirche in Berga
(Pf. Platz & P. Neels)

Sonntag, 29.6.

9.00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst in Waltersdorf
mit **Bericht von der jährlichen Konferenz**
(Lektoren & JK-Laiendelegierte Astrid Schneider)

Sonntag, 6.7.

9.00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst in Berga
(Pastor Eric Söllner)

**Regelmäßige Wochenveranstaltungen
und besondere Termine**

Bibelstunde in Berga pausiert
Posaunenchor donnerstags, 18.15 Uhr } (Ort nach
Gemischter Chor donnerstags, 19.30 Uhr } Absprache)
Frauen im Gespräch montags, 19.00 Uhr:
Termin nach Absprache

Pastor Jörg-Eckbert Neels, Am Mühlberg 18,
07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf OT Waltersdorf, Tel: 036623 20724
Weitere Informationen zum Veranstaltungsplan und Gemeindeleben s.
Homepage über www.emk.de und www.emk-objk.de



Christi Himmelfahrt
Ökumenischer Gottesdienst
Sorge, 29. Mai, 10.00 Uhr

Zum Fest Christi Himmelfahrt lohnt allemal ein Ausflug an die weit in die Landschaft sichtbare Kirche in Sorge-Settendorf zum Ökumenischen Gottesdienst für alle Kirchgemeinden der Gegend. Nach Thüringer Rostern vom Grill läßt sich anschließend vielleicht noch eine Wanderung unternehmen. Herzliche Einladung!

Missionsfest 2014

mit Hella Goschnick, Bibelübersetzerin (Thailand)

Pfingstmontag, 9. Juni

Evangelisch-methodistische Zionskirche Waltersdorf

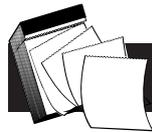
Dolmetscher gesucht!

10.00 Familiengottesdienst: *Verstehst du, was du liest?*

13.15 Bläserchor open air - Gäste sind zum Mitmusizieren eingeladen

14.00 Missionsgottesdienst: *Brannte nicht unser Herz?*

An diesem Pfingstfest feiern wir auch das 40jährige Jubiläum des Wiederaufbaus der 1968 abgebrannten Zionskirche.
Für Imbiss, Roster und Getränke, Kaffee und Kuchen ist gesorgt.



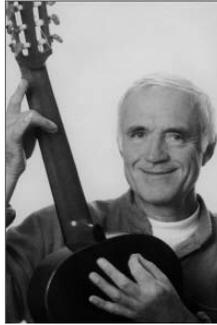
Veranstaltungen Stadt Berga/Elster

Mai / Juni

- 22.05.2014 Kaffeenachmittag – Gemüse und Obst für eine Festtafel bearbeiten und dekorieren
Bahnhofstraße 27 – Thükop e.V.
- 25.05.2014 **Europawahl und Kommunalwahl**
- 25.05.2014 10:30 Uhr Kinderkonzert mit Frederik Vahle
im Kulturhof Zickra
- 26.05.2014 15.00 Uhr Vortrag beim VdK
- 28.05.2014 Blutspende im Rathaus
16.00 – 19.00 Uhr
- 30.05.2014 19.00 Uhr „Götterdämmerung über Berga“,
Szenische Buchlesung mit Livemusik und
Schauspiel am Bunten Haus in Berga/Elster
- 31.05.2014 Markt für regionale Köstlichkeiten
13.00 – 17.00 Uhr (Eintritt kostenlos)
- 07.06.2014 Fußball-Pfingstturnier des LSV Wolfersdorf
ab 11.00 Uhr
- 10.06.2014 14.00 – 16.00 Uhr Energieexperten vor Ort - vor dem Rathaus
- 13.06.2014 20.00 Uhr Kabarett Fettnäpfchen
CHAOS MIT PROFIL(L) im Kulturhof Zickra
- 20.06.2014 14.15 Uhr Durchfahrt der Oldtimerrallye **Grand Prix**
CARACCIOLA – Berga am Markt –
- 21.06.2014 Tag der offenen Tür in der FF Berga/Elster
- 22.06.2014 Preisskat
ab 9.30 Uhr in der Gaststätte „Schöne Aussicht“
- 26.06.2014 Kaffeenachmittag mit Reisebericht über
Neuseeland – Bahnhofstr. 27
Thükop e.V.
- 28.06.2014 Stadtsportfest des FSV Berga
- 28.06.2014 Markt für regionale Köstlichkeiten
13.00 – 17.00 Uhr (Eintritt kostenlos)
- 30.06.2014 Vortrag beim VdK

PM Kinderkonzert mit Fredrik Vahle – 25.05.2014 – 10.30 Uhr – Kulturhof Zickra

Wer kennt sie nicht – das Pinguin-Lied, Anne Kaffeekanne oder den Katzen-Tatzen-Tanz, die lustigen Kinderlieder- und gedichte zum Mitmachen. Der 72-jährige Fredrik Vahle ist Träger des Bundesverdienstkreuzes und seit über 20 Jahren mit seinem Programm unterwegs. Wir sind stolz, ihn für ein Konzert im Kulturhof Zickra gewinnen zu können. Das ganze Programm ist durchzogen von Anregungen zur Bewegungsfreude, einfachen Vorgaben zur Bewegungsaktivität und eigener Ausgestaltung von Bewegungsmöglichkeiten durch die Kinder. Ihnen wird keine perfekte Show vorgesetzt, sie bestimmen mit, was läuft.



Der Preis beträgt im VVK 6,- € für Kinder und 12,- € für Erwachsene und an der Tageskasse 7,- € für Kinder und 13,- € für Erwachsene.

Für Informationen und Reservierungen wenden Sie sich bitte an Jana Zimmermann: 01577-6812268 bzw. ja.zimmermann@yahoo.de
VVK: Hofcafé im Kulturhof Zickra, Zickra 31, 07980 Berga Sa/So/Feiertage von 13.00 – 18.00 Uhr
Reisebüro Engelhardt, Bahnhofstr. 4, 07980 Berga Tel.: 036623-22618 (Mo nachmittag geschlossen!)

Achtung! Blutspende-Termin

Am **28.05.2014** zwischen **16 und 19 Uhr im Rathaussaal der Stadtverwaltung** ist die nächste Gelegenheit für alle Bergaer Bürger, Blut und damit Leben zu spenden! Für eine gute Verpflegung danach ist wie immer gesorgt. Erstsperder bekommen eine kleine Überraschung!

Noch zwei Anmerkungen für die noch Unentschlossenen unter uns:

1. Gibt es ein besseres Gefühl, als Bedürftigen helfen zu können?
2. Denken Sie auch daran- jeder kann sehr schnell selbst in die Lage geraten, auf diesen Lebenssaft von anderen Spendern angewiesen zu sein!

Vogtland Krimi Literatur Tage Götterdämmerung über Berga

nach dem Roman
„Söhne & Liebe der Nacht“
von Christina Cara Wagner

Lesung mit den Romanhelden
Berga/Elster am „Bunten Häuschen“

Am 30. Mai 2014 gibt es in Berga ein absolutes Highlight für alle Freunde der Mystik und Phantasie, „Götterdämmerung über Berga“.

Die Autorin Christina Cara Wagner liest aus ihrem Buch Liebe & Söhne der Nacht.

Am Original Schauplatz entsteigen die Romanhelden, dargestellt vom Mode & Showteam, dem Buch und sind mitten unter uns.

Marcus Daßler wird mit seiner phantastischen Livemusik für das mystische Feeling sorgen, und Mathias Baumert wird alles ins rechte Licht setzen.

Die Göttinnen der Nacht kredenzen jedem Gast einen Göttertrunk.

Tickets 19,00 Euro unter

- www.krimi-literatur-tage.de
- 0151 291 62 655
- Reisebüro Engelhardt Berga, Bahnhofstr. 4

Einlass 19:00, Beginn 20:00 Uhr

Ihre Energieexperten. Bei Ihnen. Vor Ort.

Kommen Sie in unser Beratungsmobil und stellen Sie Ihre Fragen rund um Energieversorgung und Energiesparen. Unsere Servicemitarbeiter beraten Sie gern!

- Beratung zu Strom- und Erdgasprodukten
- Hilfe bei Fragen zur Energieabrechnung
- Änderung von persönlichen Daten (Umzug, Kontoverbindung, etc.)
- Tipps zum Energiesparen
- Beantwortung weiterer Fragen zu Leistungen rund um das Thema Energie

Ort Berga/Elster, Am Markt

Zeit Dienstag, 14.00 – 16.00 Uhr

Termin: 10.06.2014

Pfingstturnier

Der LSV Wolfersdorf möchte alle Interessierten zum Pfingstturnier einladen.

Wann? Samstag, den 7. Juni 2014,
Wo? Sportplatz Wolfersdorf
Zeit? ab 11:00 Uhr

Die Eröffnung des Turniers erfolgt am Freitag, 6. Juni 2014, ab 18 Uhr und am Samstagabend endet das Turnier mit einem Sportlerball. Beginn ist 19:30 Uhr.



Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

LSV Wolfersdorf

Die Bergaer Feuerwehr lädt ein: zum Tag der offenen Tür am 21.06.2014

Ab 14.00 Uhr am Gerätehaus Berga

- Vorstellung technischer Möglichkeiten der Feuerwehr
- Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto
- stündlich verschiedene Feuerwehrvorführungen
- die Jugendfeuerwehr stellt sich vor



Speisen und Getränke sind genügend vorhanden. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Feuerwehr
Berga



Preisskat

Am Sonntag, den **22. Juni 2014**, findet **ab 9:30 Uhr** in der Gaststätte „Schöne Aussicht“ zu Berga das jährliche Skatturnier um den Pokal der Stadtverwaltung Berga/Elster statt.



Gespielt werden 2 Serien a 48 Spiele nach den Regeln des Deutschen Skatverbandes.

Beide Listen werden zusammengezählt.

Der Unkostenbeitrag beträgt 10 €.

Wie in den vergangenen Jahren sind Geld- und Sachpreise zu gewinnen.

Die Höhe der Geldpreise richtet sich nach der Teilnehmerzahl.

Die Sachpreise werden von den Bergaer Gewerbetreibenden und Geschäftsinhabern bereitgestellt.

Bürgermeister Stephan Büttner nimmt gegen 15.00 Uhr die Siegerehrung vor.

Alle Skatfreundinnen und Skatfreunde sind zu diesem Skatturnier recht herzlich eingeladen.

Die Organisatoren wünschen sich eine rege Teilnahme.

Für die Organisation – Bernd Grimm

Sozialverband VdK Hessen-Thüringen Ortsverband Berga/Elster

VdK-Veranstaltung

Wir laden alle VdK-Mitglieder und Interessenten ganz herzlich zu unserer Veranstaltung am Montag, dem 30.06.2014, ein.

Termin: Montag, 30.06.2014

Treffpunkt: Räume der AWO Berga, Puschkinstraße 6

Zeit: 15.00 Uhr

Thema: Wirkungsweise der Fußreflexzonenmassage

Referent: Herr Kühnert

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme an der Veranstaltung!

Aus Kindergarten und Schule

Nachrichten von den „Waldspatzen“

Der Osterhase zu Gast bei den WALD-Spatzen

Seit fast einem Jahr gibt es in der Kindertagesstätte „Waldspatzen“ nun eine neu gegründete Wald- bzw. Naturgruppe. Ins Leben gerufen von engagierten Eltern und Kindergärtnerinnen wurde eine Gruppe gegründet, in der die Kinder viel Zeit in der Natur und im Wald verbringen. Nach einer Art Probezeit wurde es im Sommer vergangenen Jahres ernst und die neue Waldgruppe startete in ihr Projekt.

Ziel ist es, den Kindern freies Spielen zu ermöglichen, bei dem ihre Fantasie und Kreativität ganz speziell angeregt wird. Im spielzeugfreien Raum lässt sich so viel entdecken und mit Naturmaterialien und allen möglichen Dingen, die es in Wald und Wiese zu finden gibt, mindestens genauso gut spielen. Außerdem lernen die Kinder (zwischen 3 und 6 Jahren) einen verantwortungsvollen und guten Umgang mit den Pflanzen und Tieren in unserer Natur. Und dass frische Luft die beste Umgebung für unsere Sprösslinge ist, kann sicher jeder bestätigen.

Im Herbst letzten Jahres gab es auch den ersten gemeinsamen Nachmittag mit den Eltern in einem kleinen Waldstück nahe dem Kindergarten. Alle staunten über die schöne Herrichtung des Platzes am Waldrand. Kleine Wege sind mit Stöcken gelegte kleine liebevolle Bauten und ein großes Zelt nur aus Holz haben sie über die Zeit gebaut. Die Kinder bewegten sich völlig frei und selbstständig in dem gut überschaubaren Waldstück und hatten sichtlich Spaß an der Bewegung.

Auch der Osterhase lies es sich in der Woche vor Ostern natürlich nicht nehmen eine kleine Osterüberraschung zu verstecken. Dazu lockte er die Kinder der Waldgruppe zu Familie Schwich-

tenberg in den Garten und hatte für jeden etwas dagelassen. Es wurde gesucht, gespielt und getobt und nach einer Ostergeschichte von Mama Claudia machten sich die kleinen Räuber zurück auf den Weg in den Kindergarten.



Wie alle anderen Kinder verbringen die Waldkinder ihre Mittagessenzeit und das Mittagsschläfen in den Räumen des Kindergartens. Und verbringen den Nachmittag entweder drinnen oder draußen zusammen mit den anderen Gruppen. Auch gibt es Bastelvormittage und Aktivitäten außerhalb des Waldes. Im Namen aller Eltern der Gruppe 4 gilt ein besonderes Danke schön an die Erzieherin Karin Wittek, die mit viel Engagement, Ruhe und ganz besonders viel Herz dabei ist. Ebenso ein großes Danke an Carolin Gerhardt, ohne die es die Waldgruppe gar nicht so geben würde.

Stefanie Wiese

Veranstaltungen der Kita „Waldspatzen“

Mai

**22.5. Buchlesung in der Kita „Waldspatzen“
„Frau Doktor hat einen Vogel“**
Beginn: 15.00 Uhr

**28.5. Bei den Waldspatzen wird gefeiert –
ein KINDERFEST für groß und klein, jung und alt**
Ein Kinderliedermacher und viele Aktivitäten werden uns durch den Nachmittag begleiten.
Beginn: 15.00 Uhr

Juni

13.6. ab 8.30 Uhr Zahnputzübung mit Dr. Brosig und Team

16.6. – Oma-Opa-Tage
25.6. individuell in den Gruppen

Kindertagesstätte „Pusteblume“ Wolfersdorf

Osterzeit in der AWO-Kita „Pusteblume“ Wolfersdorf

Nicht nur die Osterhasen, sondern auch wir Kinder hatten in der Osterzeit viel zu tun. Wir malten Eier an, bastelten Osterhasen. Wir lernten auch viele Lieder und Gedichte vom Frühling und von Ostern. Viel Spaß und Freude hatten wir auch beim Schmücken des Osterbaumes auf dem Festplatz.

Am Sonnabend kamen viele Leute zur Osterkrone und staunten nicht schlecht über unser kleines Kindergartenprogramm. Höhepunkt war unser Osterfest in der Einrichtung. Am Vormittag fuhren unsere Kleinen mit dem AWO-Bus nach Greiz in das „Waldhaus“.

Da wurden viele Tiere bestaunt, gestreichelt und gefüttert. Unsere Großen fuhren mit dem Zug von Berga nach Greiz. Wir besuchten eine Vorstellung in der Vogtlandhalle.

Das war aufregend, natürlich ging es hier auch um den Osterhasen und das Huhn Berta. Wir konnten viele Lieder mitsingen und uns zur Musik bewegen. Am Nachmittag kam die Sonne wieder und wir konnten unsere Osterkörbchen auf dem Spielplatz suchen. Ein großer Zettel mit Geheimschrift wies uns den Weg zu den Körben.



Wir bedanken uns bei allen Sponsoren, Geflügelverein Wolfersdorf, Wolfersdorfer Geflügel GmbH und bei den Eltern für die Fahrgemeinschaft.

Viele Grüße von den Kindern und Mitarbeiterinnen aus der KITA „Pustebblume“

Das Osterhasen-ABC

Das Lied wird gesungen nach der Melodie von „Hopp, hopp, hopp, Pferchen lauf Galopp“

A B C,
das Häschen sitzt im Klee.
Der Löwenzahn, der schmeckt so gut,
Oh lieber Has', sei auf der Hut!

A B C,
Das Häschen sitzt im Klee.

D E F G,
die Ohren in die Höh'.
Wer schleicht auf leisen Pfoten her?
Der Fuchs! Der Has' erschrickt so sehr.

D E F G,
die Ohren in die Höh'.

H I J K,
nun ratet, was geschah!
Es schlägt die Haken ganz geschwind,
das kann ein flinkes Hasenkind.

H I J K,
nun ratet, was geschah!

L M N O,
die Mutter Has' ist froh.
Sie hat von ferne es gesehn,
dem Hoppelhas' ist nichts geschehn.

L M N O,
die Mutter Has' ist froh.

P und Q,
komm liebes Häschen, du.
Nun werden Eier angemalt,
wie schön bald jede Farbe strahlt.

P und Q,
komm liebes Häschen du.

R S T,
die Pfoten in die Höh'.
Mit Pfoten malt es sich ganz toll.
Und bald sind alle Körbe voll.

R S T,
die Pfoten in die Höh'.

Kita „Pustebblume“

Grundschule Berga

Leseweche an der Grundschule Berga

Das Lesen, Kinder, macht Vergnügen.
Vorausgesetzt, dass man es kann.

In Straßenbahnen und in Zügen
Und auch zu Haus liest jedermann.

Wer lesen kann und Bücher hat,
ist nie allein in Land und Stadt.

Ein Buch, das uns gefällt,
Hilft weiter durch die Welt.

James Krüss

Vielfältige Aktionen prägten die Leseweche in den Klassen 1 bis 4:

Die erste Klasse stellte ein Osterbüchlein her. In der 2., 3. und 4. Klasse lasen Eltern bzw. Großeltern aus Kinderbüchern vor: So waren Frau Grunert und Frau Schwichtenberg in Klasse 2 zu Gast, Frau Bräuer und Frau Hoffmann in Klasse 3a, Herr Maruszczak in der Klasse 3b und Herr Lorenz las in den Klassen 3a und 4 vor.

Der Klassiker „Pünktchen und Anton“ von Erich Kästner stand in Klasse 4 im Mittelpunkt der Leseweche.

In den Klassen 3/4 startet die Aktion der Stiftung Lesen „Zeitschriften in die Schulen“, bei denen die Schüler eine Auswahl von unterschiedlichen Kinderzeitschriften zur Verfügung gestellt bekommen.

Den Höhepunkt der Leseweche bildete der Vorlese- und Rezitatorenwettbewerb der Grundschule. Die Sieger der Klassenausschleide präsentierten ihre Texte und Gedichte vor den Schülern und Gästen.

Umrahmt wurde dieser Veranstaltung vom Chor, Amelie Schöpfens Flötenspiel und Helene Klotzeks Vortrag einer selbstverfassten Geschichte.

Die Jury, bestehend aus Schülern und Lehrern, hatte keine leichte Aufgabe, denn alle Akteure gaben ihr Bestes.

Sieger des Vorlesewettbewerbs sind:

Klasse 1: Kevin Polster
Klasse 2: Clara Grunert
Klasse 3: Amelie Schöpfen
Klasse 4: Emma Brosig



Sieger des Rezitatorenwettbewerbs:

Klasse 1 : Vanessa Friebe
Klasse 2: Lina Taurus
Klasse 3: Michel Maruszczak
Klasse 4: Anne Dennstedt



Herzlichen Glückwunsch den Preisträgern und allen Kindern weiterhin viel Freude am Lesen.

S. Pöhler

Frühjahrslauf der GS Berga

Am 10. April fand unser traditioneller Frühjahrslauf statt. Unsere Sportlehrer hatten sich eine anspruchsvolle Laufstrecke in der näheren Umgebung der Comenius-Schule in Weida ausgesucht, die von unseren Kindern Ausdauer, Willenskraft und Fairness abverlangte.

Zuerst begaben sich die Kinder der 3. und 4. Klassen mit ihren Lehrerinnen auf den Weg zur Rennstrecke. Schon der Marsch dorthin war eine Herausforderung, denn auch das Wetter zeigte sich nicht von seiner besten Seite. Am Start wurden die Kinder begrüßt und nochmals mit geeigneten Übungen der Dehnung und Lockerung auf den anstrengenden Lauf vorbereitet. Nun erfolgte endlich der Start in den Klassenstufen 3 und 4 der Jungen und Mädchen.

Der Kampfgeist war den Kindern ins Gesicht geschrieben. Selbst die Kinder, denen solch lange Strecken nicht so liegen, gaben ihr Bestes. Nach den Großen liefen die Kleinen der 1. und 2. Klassen. Sie standen den Großen in keiner Hinsicht nach und bewältigten ihre Laufstrecke mit der gleichen Willensstärke und Einsatzfreude.

Sieger dieses Frühlinglaufes waren alle unsere Kinder, auch wenn wir jetzt die Erstplatzierten nennen:

Klasse 1:

Antonio Weise, Selma Pensold

Klasse 2:

Joshua Böse, Clara Grunert

Klasse

3: Leon Schott, Polly Schmidt

Klasse 4:

Max Maihorn, Jeamie Longin



Leon Schott aus Kl. 3a beim Frühlinglauf

Wer wird Sieger im Völkerballturnier des Landkreises Greiz?

Unsere Mannschaft der Grundschule Berga, bestehend aus 5 Mädchen und 5 Jungen der 4. Klasse sowie 3 Kinder der Kl. 3a, nahm am 08.04.2014 an der Vorrunde des Völkerballturniers des Landkreises Greiz in Harpersdorf teil. Beim Turnier mussten wir jeweils 7 Minuten gegen jede andere Mannschaft spielen.

Unsere Gegner waren die Mannschaften der Grundschulen Münchenbernsdorf, Weida Liebsdorf, Rückersdorf und Kraftsdorf. Wir hatten es sehr schwer gegen die anderen Mannschaften, und waren am Ende froh über unseren 4. Platz.



Teilnehmer des Völkerballturniers aus Kl. 3 und 4

Dem Gewinnerteam der Grundschule Weida Liebsdorf gratulieren wir herzlich und wünschen für die Finalrunde am 14.05.14 in Greiz-Pohlitz alles Gute.

Die 1. Klasse unterwegs in Berga

Im Rahmen der Lesewoche war auch der 15. April 2014 ein aufregender Tag für die Schüler/innen der Klassenstufe 1. Der Weg führte ins Heimatstädtchen Berga.

Das kühle Wetter störte nicht, denn der Gedanke, den Kindergarten besuchen zu dürfen, erhitze die Gemüter der Kinder. Voller Vorfreude und Aufregung starteten alle in diesen Tag.

Erstes Ziel war der schön geschmückte Osterbrunnen vor dem Rathaus. Alle staunten und waren fasziniert. Keiner konnte die Entscheidung treffen, welche Farbe, welches Ei das Schönste sei. Die Wanderung ging weiter durch die schöne Ortschaft.

Der zweite Anlaufpunkt war die, wie jedes Jahr, sehenswerte Osterausstellung. Gern wärmten die Kinder sich auf und lauschten aufmerksam dem Lesevortrag von Frau Wiese. Einige fasseten sogar den Mut und lasen auch ein paar Verse vor.

Für diesen schönen Aufenthalt möchten wir herzlich danken und freuen uns schon auf das nächste Jahr.



Nach einer kleinen Stärkung war es dann endlich soweit. Ach, wie war die Freude riesig, die „alte“ Lernstätte wieder zu sehen. Stolz präsentierten die Erstklässler das bunte Programm. Jeder las vor und die Erzieherinnen staunten nicht schlecht. Alle Vorleser bekamen ein Lesezeichen überreicht. Vielen Dank für den schönen Vormittag.

Schön, dass dies schon zur Tradition unserer Grundschule geworden ist. Lesen macht Spaß und dies konnte man deutlich erkennen. Zum Abschluss des Wandertages wurde noch ein kurzer Stopp am Kinderspielplatz eingelegt. Beim Gang zur Bushaltestelle blieben einige Kinder der Bergaer Grundschule stehen und riefen: „Schule, bald kommen wir. Es dauert nicht mehr lange. Wir freuen uns darauf.“ Was will man dazu noch sagen?

Klassenlehrerin B. Möhrstedt

Wandertag der Klasse 2

Am Dienstag in der Woche vor den Osterferien begann der Schultag seit langem wieder einmal in Berga. Der Startpunkt lag bei der Regelschule. Mit wenigen Schritten gelangten wir zur Osterausstellung von Frau Wiese. Herzlich wurden wir empfangen. Überall konnten wir Osterliches entdecken, so zum Beispiel die mit viel Liebe fürs Detail gestalteten Straußeneier. Mit Freude erzählte Ingrid Wiese die Geschichte von Hopsi, die sie schon als Kind fasziniert hatte. Auch die Schüler kamen zu Wort, mit viel Ehrgeiz lasen sie ein Gedicht aus dem neuen Ausmalbuch zum Osterpfad vor.



Osterausstellung in Berga, Paul betrachtet Schaukästen (Kl.2)

Nach der österlichen Einstimmung konnte unsere Wanderung beginnen. Wir wanderten von Berga Richtung Clodramühle. Zwischendurch hatte ein fleißiger Osterhase im Wald ein paar Süßigkeiten versteckt. Mit Freude wurden sie aufgespürt.



Klasse 2 im Elstertal

Auf Höhe des Unterhammers las Frau Laser uns die Geschichte vom Hammermichel vor. Dann versuchten wir unser Glück beim Echo. Unsere Stimmen hallten weit über die Elster hinweg. Im Wald, vor dem kalten Frühlingswind geschützt, konnten alle spielen. Dann ging es zum Aufstieg nach Zickra-Buchwald. Unterwegs entdeckten wir interessante Moose, Nester und hörten verschiedene Vogelstimmen.

In Zickra wurden wir schon von Familie Klotzek erwartet, denn in ihrem Garten hatte sich der Osterhase eingeschlichen und für jedes Kind ein Osterkörbchen versteckt.

Frau Klotzek buk Waffeln und im Gartenhäuschen war warm eingeeizt, so dass wir hier in der Wärme weitere Sagen vom Hammermichel lesen konnten. Nach dem Spielen und Toben im Garten fiel der Abschied schwer und wir rannten die letzten Meter zum Bus, der uns zum Mittagessen in die Schule nach Weida brachte.

Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an Frau Wiese, die uns schon so früh, vor der eigentlichen Öffnungszeit, empfangen hat und an Familie Klotzek, die uns rundum versorgt und betreut hat.

Klassenlehrerin Jana Laser/ Klasse 2

Ein Dankeschön sprechen wir auch dem Verein der europäischen Städtepartnerschaft aus, der uns finanziell unterstützt hat.

Bitte nicht vergessen:

Die Bergaer Kirmes 2014 startet am 7. September und endet am 14. September!

Petra Kießling – Brauchtums- und Kirmesverein Berga

Neues zu unserer Städtepartnerschaft mit Gauchy



52 Jahre zählt unsere Städtepartnerschaft zu Gauchy. Über diesen langen Zeitraum hinweg realisierten wir gemeinsame Projekte, unterstützten/besuchten wir uns gegenseitig und lebten Freundschaften in vielen Facetten. Von den Kindern bis zu den Senioren, alle waren und sind dabei.

Höhepunkt unserer bisherigen Verbundenheit war das 50-jährige Jubiläum im Jahr 2012. Damit zählt Bergas Städtepartnerschaft zu den langjährigsten in ganz Deutschland!

Im März dieses Jahres fanden in Gauchy Kommunalwahlen statt. Und so wie in vielen Städten Frankreichs gab es auch in unserer Partnerstadt grundlegende Veränderungen.

Neben einem neuen Bürgermeister – Jean-Marc Weber – gibt es eine komplett neue Besetzung des Stadtrates.

In der Zeit vom **30. Mai bis zum 2. Juni 2014** wird eine Delegation aus Berga in Gauchy sein, um mit den Verantwortlichen dort über die weitere Zusammenarbeit zu sprechen.

Mit uns gemeinsam fahren auch Freunde aus Sobotka nach Frankreich, die sich ebenfalls über die Art und Weise der zukünftigen Beziehungen informieren möchten. In gewisser Weise ist das wieder einmal eine Aktivität im Sinne des „Kleinen Weimarer Dreiecks“, denn polnische und deutsche Freunde fahren in einem gemeinsamen Bus zu Freunden nach Frankreich, nach Gauchy!

Vielleicht müssen wir neue Wege gehen, vielleicht wird es eine neue Basis der Zusammenarbeit geben – aber eines ist sicher, wir wollen, dass unsere Städtepartnerschaft auch in Zukunft in vielen Bereichen mit Leben erfüllt wird!

Wir werden über unsere Gespräche und unsere Reise berichten.

P. Kießling
Verein der europäischen Städtepartnerschaften
Berga/E. e. V.

St. Büttner
Bürgermeister

Vereine und Verbände

Der Kirmesverein Berga zu Gast bei Freunden



In der Zeit vom 25. – 27. April 2014 weilten Mitglieder des Kirmesvereins in Bergas polnischer Partnerstadt Sobótka.

Nachdem zur Kirmes 2013 die polnische Musikgruppe „Sobótczaska Biesiada“ das Fest in Berga musikalisch bereichert hat, waren wir jetzt zum Freundschaftsbesuch bei den Musikanten.



Kurz nach der Ankunft wurden wir im Rathaus vom Bürgermeister Stanislaw Dobrowolski, den Stadträten und Mitarbeitern des Rathauses herzlich empfangen und pflanzten gemeinsam eine Grünpflanze auf dem Rathausplatz.

Es folgte ein Spaziergang durch die Stadt und am Freitagabend das Freundschaftstreffen mit der Musikgruppe. Ebenso wie im vergangenen Jahr in Berga begeisterte sie uns mit ihrer mitreißenden Musik und es wurde viel getanzt, gelacht und gemeinsam verbrachten wir sehr schöne Stunden.

Am Samstag fuhren wir nach einem Bummel über den Wochenmarkt von Sobótka nach Breslau. Eckard Stief – unser Dolmetscher, dem wir auf diesem Weg herzlich für seine tolle Unterstützung danken – erklärte uns vieles über die Geschichte und Wissenswertes über diese Stadt mit 850 000 Einwohnern.

Rathausplatz und Kathedrale waren u. a. Sehenswürdigkeiten, die wir besuchten.

Und spätestens in Breslau wurde uns klar, hier müssen wir noch öfter hin, denn es gibt noch viel zu erkunden.

Beeindruckend für alle war auch die „neue Seite“ Polens. Überall entstehen große Industriegebiete und Eigenheime; Sauberkeit und Ordnung sind beeindruckend und die Gastfreundschaft der Polen überall spürbar.

Resümee unserer Reise – es waren schöne Tage bei guten Freunden und wir möchten diese Verbindung gern fortsetzen und auch anderen den heißen Tipp geben: Es lohnt sich wirklich nach Sobótka zu fahren!

50 Jahre BCV !!



Unter diesem Motto findet am 15. November 2014 ein großer Festumzug in Berga statt. Dazu benötigen wir viele lustige, bunte und schöne Bilder.

Wir rufen deshalb alle Vereine, Gewerbetreibende, Schulen, Kindertagesstätten und kreative Interessierte in und um Berga auf, sich an unserem Umzug zu beteiligen.

Meldungen ab sofort bitte an Bernd Polster im Elstercafe oder an Marlies Manck im Schuheck.

Gelle Hee

Der BCV

Besucherrekord auf dem Osterpfad Thüringen-Sachsen 2014

Die Zusammenarbeit der Osterpfadstandorte hat sich gelohnt. Schon im Winterhalbjahr gingen Einladungen an andere Vereine, Reise- und Busunternehmen, Selbsthilfe- und Wandergruppen über unsere Landesgrenzen hinaus. Die Organisatoren danken den unterschiedlichen Zeitungsgruppen aus Sachsen u. Thüringen, dem MDR Thüringen sowie Thüringer Bauernverband für die Berichte. Ines und Rolf vom Museums- und Ferienhof Waltersdorf haben als Teilnehmer des Plauerer Bauernmarktes sehr viele Besucher auf den Osterpfad gelockt. Von der sächsischen Seite kam ebenfalls kräftige Unterstützung.

Ein ganz großes Dankeschön gilt allen Frauen des Osterteams Thükop e.V. für die ehrenamtliche Unterstützung an allen Öffnungstagen, welche dieses Jahr vollen Einsatz verlangten, der Gaststätte Pölscheneck für die Unterstützung sowie den Teams an allen Standorten. Nicht vergessen möchten wir die Reisebegleiterinnen für die Busse, Frau Starke und Frau Kaul aus Greiz, sowie Herrn Sattelmayer als ehrenamtlicher Stadtführer in Berga.

Bei Wanderungen zum weißen Engel oder Richtung Wünschendorf hat so mancher die Schönheit unserer Heimat entdeckt. Berliner Motorradfahrer waren begeistert von unserer Stadt und Umgebung und wünschen sich für nächstes Jahr „Musik an jeder Straßenecke“.

Ein Oster-Kindertag für Kinder aus dem Erzgebirge war für Besucher und Betreuer ein schönes Erlebnis.



christ. Ostergeschichte auf Straußeneiern

Ein Dankeschön auch Herrn Ramsauer und seinem Freundeskreis, welche spontan Hilfe und das Mitmachen anboten und allen Vereinen, welche den Osterbasar zur Freude vieler Besucher mit wunderschönen Artikeln bestückten.

Danke auch für die gute Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Berga/Elster und den Mitarbeitern des Bauhofes. Ebenfalls ein großes Dankeschön an die Gestalter der großen Osterkrone im Park vor dem Rathaus. Den Organisatoren ist bewusst, dass der hohe Besucherstrom weitere Aufgabenbewältigung verlangt – bei Auswertung der diesjährigen Ausstellungen wird darüber beraten.

Organisationsbüro
Osterpfad Thüringen-Sachsen/Thükop e.V.



Eingang Osterbasar Bahnhofstr.



Straußeneier u. Keramikhüt Osterbasar



große Osterkrone am Rathaus



Ostern bei Andrea Wolf



Osterhasen - AWO - Keramikzirkel



Osterfamilie im Ostergarten Bahnhofstr.



Maifeier im Fußballfieber

Berga stand an diesem 1. Mai voll unter dem Eindruck des Fußballs. Traditionell sind viele Freizeitmannschaften der Einladung der „Alten Herren“ des FSV Berga gefolgt, um den Maifeiertag sportlich, aber auch gesellig zu verbringen.

Insgesamt waren acht Teams am Start, wobei man besonders dem Bergaer Carneval Verein danken muss, der kurzfristig eine zweite Mannschaft gestellt hat, weil ein Team aus Braunschwalde kurzfristig abgesagt hatte.



Die Mannschaften

Gespielt wurde die Hauptrunde in zwei Staffeln auf Kleinfeld.

In der Staffel eins standen sich gegenüber.

- FSV Berga „Alte Herren“
- Freestyler Berga
- Team Atemlos
- und die zweite Vertretung des BCV

In der Staffel zwei spielten um den Gruppensieg

- eine Spielgemeinschaft aus Teichwolframsdorf und Trünzig
- die Fans des FC Carl Zeiss Jena
- ein Team der Firma SWECON aus Zwirtzsch
- und die erste Vertretung des Bergaer Carneval Vereins

Nach spannenden Spielen in der Vorrunde wurden die beiden Halbfinals ausgespielt, wobei sich dabei die Teams „Atemlos“ und die Fans des FCC für das Finale qualifizierten. Im Spiel um Platz 3 gewann das Team I des BCV mit 1:0 gegen die Freestyler.

Die einzelnen Platzierungen wurden ebenfalls ausgespielt und führten zu folgenden Endergebnis:

1. und Pokalsieger Fans des FC Carl-Zeiss Jena
2. Team Atemlos
3. BCC I
4. Freestyler Berga
5. FSV Berga „Alte Herren“
6. Spielgem. Trünzig/Teichwolframsdorf
7. Team SWECON
8. BCV II

Erwähnenswert ist noch, dass der Zweitplatzierte, das Team Atemlos, eine gemischte Mannschaft aus Frauen und Männern war.

Das obligatorische Elfmeterschießen um einen Kasten Bier des Veranstalters gewannen auf Grund der großen Erfahrung, die Männer von den „Alten Herren“.



Die Fans des BCV

Der FSV Berga möchte sich bei allen Teilnehmern für das faire Spiel und Miteinander bedanken, der Spaß stand im Vordergrund. Die Zuschauer haben es mit ihrer zahlreichen Teilnahme

bestätigt. Bedanken möchten wir uns auf diesem Weg bei allen Helfern, Organisatoren, Schiedsrichtern und bei der hervorragenden Bewirtung durch das Team des Vereinsheimes.

Nach dem Turnier ist vor dem Turnier sagt man so schön. Die „Alten Herren“ des FSV Berga werden auch im nächsten Jahr einen solchen sportlichen Höhepunkt am 1. Mai austragen und hoffen auch dann auf ein solches Publikum und auf regen Zuspruch der Mannschaften.

(F. Heiroth)



Thomas Seiler



Statistik:

Alte Herren	Freestyler	0:0
Team Atemlos	BCV II	0:0
SG Trünzig / Teichdorf	BCV I	0:1
Fans FCC	SWECON	1:1
Alte Herren	Team Atemlos	2:2
Freestyler	BCV II	3:0
SG Trünzig / Teichdorf	Fans FCC	0:1
BCV I	SWECON	0:0
BCV II	Alte Herren	0:0
Team Atemlos	Freestyler	1:1
SWECON	SG Trünzig / Teichdorf	0:1
Fans FCC	BCV I	0:1

Halbfinale 1

BCV I Team Atemlos 0:1

Halbfinale 2

Freestyler FCC Fans 0:1

Spiel um Platz 7

BCV II SWECON 0:1

Spiel um Platz 5

„Alte Herren“ SG Trünzig / Teichdorf 1:0

Spiel um Platz 3

BCV I Freestyler 1:0

Spiel um Turniersieg

Team Atemlos FCC Fans 1:2



Gemütlich trotz Regen, die zahlreichen Zuschauer

Kegeln

Verbandsliga

Siegesserie hält an

FSV Berga – SV Mihla 5257-5182

Wolfersdorf: Zum letzten Heimspiel in dieser Saison hatte der FSV Berga den SV Mihla zu Gast, den man unbedingt schlagen wollte, um im Rennen um den dritten Platz dabei zu bleiben.

Zum dritten Mal in dieser Saison ist KEIN kostenpflichtiger Schiedsrichter angetreten und die Spiele wurden trotzdem alle ordnungsgemäß über die Bühne gebracht.

Da sollte der Sinn eines Schiedsrichters in der höchsten Kegelliga Thüringens in Frage gestellt werden.

Denn hier trifft es wirklich zu „Außer Spesen nichts gewesen“.

Berga konnte gleich im ersten Spielabschnitt die Zeichen auf Sieg setzen, denn Danny Mittenzwey hatte dank einer starken 3. Bahn, die 263 Holz brachte, am Schluss gute 880 Holz auf dem Konto und konnte seinem Gegner mit nur 825 Holz klar auf Differenz halten. Jochen Pfeifer konnte als bester Bergaer mit 904 Holz aufwarten und gewann sein Match mit 36 Holz und man lag mit 91 Holz vorne.

Im Mittelpaar sahen die Sorgenkinder des FSV dank schwächerer Gäste ganz gut aus.

Jörg Schmieder gewann sein Duell klar mit 845 zu 806 Holz und Manuel Hofmann, der mit 618 Vollen den Tageshöchstwert schaffte, hatte im Abräumen so seine Probleme und kam aber trotzdem noch auf 864 Holz. Sein Gegner kam auf 854 Holz.

Die Gäste hatten im Schlussdurchgang ihre besten Leute am Start und diese bauten anfangs auch gut Druck auf, was aber nicht bis zum Ende hin anhielt.

Mannschaftsleiter Steffen Jung kam bei 608 Vollen und 281 Räumern auf 889 Holz und verlor gegen den Tagesbesten H. Mäurer, der auf 928 Holz kam.

Thomas Wolf tat nicht mehr als nötig und ging mit 875 zu 901 Holz von der Bahn, was aber nicht von Bedeutung war, denn man lag Gesamt mit 75 Holz vorne.

Der FSV liegt auf einen tollen unerwarteten dritten Platz und den will man im letzten Spiel der Saison in Gompertshausen versuchen zu halten.



Verbandsliga

Berga beendet seine erste Verbandsliga-Saison auf Platz 4

TSV 1908 Gompertshausen – FSV Berga 5583 : 5334

Rieth: Zum letzten Spiel der Saison gab es auch die weiteste Anreise. Gegen Gompertshausen, die ihre Heimspiele in Rieth austragen, hätte man entweder mit einem Sieg oder mit Schützenhilfe aus Gotha noch den dritten Tabellenplatz belegen können. Doch die Vorzeichen standen eher schlecht, denn der FSV konnte nur ersatzgeschwächt mit zwei Spielern aus der dritten Mannschaft antreten und der Gastgeber war an diesem Tage so stark, dass man auch in Bestbesetzung nicht den Hauch einer Chance gehabt hätte. Berga begann recht erfreulich mit Jörg Schmieder, der auf gute 910 Holz kam und mit Thomas Wolf, der 921 Holz schaffte. Ihre Gegner kamen auf 949 und 869 Holz und man lag knapp mit 13 Holz in Führung. Im Mittelpaar durfte dann Sebastian Albert seine ersten 200 Wurf im Wettkampfmodus spielen und er machte nach anfänglicher Nervosität seine Sache ganz gut und kam auf 816 Holz. Er durfte auch noch gegen den Tagesbesten antreten, der mit 646 Vollen / 325 Abräumern auf 971 Holz kam. Im anderen Duell war Manuel Hofmann mit 931 Holz der beste Bergaer an diesem Tage und konnte sein Match mit 16 Holz gewinnen. Im Schlussdurchgang hatte das Duo Jung/Grützmann mit 851 Holz und Jochen Pfeifer mit 905 Holz keine

Chance gegen die Gastgeber, die auf 945 und 934 Holz kamen. Man bekam gesamt 249 Holz mit nach Hause und fast genau soviel Auswärtsholz fehlten dem FSV, um den punktgleichen Tabellen-Dritten noch abfangen zu können.

Der FSV Berga hat sich in seiner ersten Verbandsliga-Saison einen sehr guten Namen gemacht und darf stolz auf das Erreichte sein.



Kreisliga

FSV Berga II vorzeitig Kreismeister

TSV 1872 Langenwetzendorf – FSV Berga 2444 : 2565

Langenwetzendorf: Mit einer Galavorstellung hat sich der FSV Berga einen Spieltag vor Saisonende den Kreismeistertitel gesichert.

Im Spitzenspiel Erster gegen Zweiter gab es für Berga kein Halten und man spielte in Langenwetzendorf eine 2565, was bislang noch keiner Mannschaft in dieser Saison dort gelungen war.

Der FSV begann mit Mannschaftsleiter Frank Geinitz, der zum richtigen Zeitpunkt endlich mal mit 441 Holz (299 Volle / 142 Abräumer) einen rausgehauen hat.

Er gewann souverän gegen Jürgen Hohlbaum, der auf 390 Holz kam.

Danny Mittenzwey konnte mit soliden 429 Holz gegen Matthias Erdmann (409 Holz) weitere Holz herausholen und Berga lag schon früh in der Partie mit 71 Holz vorne.

Uwe Linzner konnte auch mal wieder Leistung abrufen und kam auf sehr gute 439 Holz.

Er hatte keine Probleme gegen Ralf Knoch, der nur auf 378 Holz kam.

Nachdem Philipp Hofmann mit 432 Holz seinen Mannschaftskameraden in nichts nachstand und er sein Duell auch klar gegen Torsten Schreiberbauer (404 Holz) gewonnen hatte, lag man schon fast uneinholbar mit 158 Holz in Führung.

Für den FSV kam nun Auswärts-Klaus (Klaus Geßner), der immer für eine Überraschung gut ist, doch dieses Mal hielt er sich mit 428 Holz im Rahmen seiner Möglichkeiten auf und konnte sein Match gegen Markus Petzold (410 Holz) erfolgreich bestreiten.

Für den letzten Starter beim FSV Paul Gogolin war verständlicher Weise ein wenig die Motivation raus, doch er hat mit 398 Holz das perfekte Mannschaftsergebnis abgerundet.

Er hat gegen den Tagesbesten Steffen Geßner, der bei 299 Vollen / 154 Abräumern auf Gesamt 453 Holz kam, nur unbedeutend abgegeben.

Ein fantastischer Sieg, der zum Saisonziel Kreismeistertitel beigetragen hat.

Am letzten Spieltag, wo es am kommenden Sonnabend ab 13 Uhr in Wolfersdorf erneut gegen Langenwetzendorf geht, kann man von der ersten Kugel an gelassen in das Spiel gehen und nur noch genießen.

Sieg im letzten Saison-Spiel

FSV Berga II – TSV 1872 Langenwetzendorf I 2459 – 2382

Wolfersdorf: Zum letzten Spiel der Saison hatte der bereits feststehende Kreismeister der Kreisliga den TSV 1872 Langenwetzendorf zu Gast. Auch wenn nicht mehr von Nöten, wollte man doch auch dieses Spiel noch unbedingt gewinnen, um dann im Anschluss gebührend auf den Titel anzustoßen. Der FSV bot zwar keine Topleistung, doch dank einer sehr geschlossenen Mannschaftsleistung gab es einen ungefährdeten Start-Ziel-Sieg. Berga begann mit Uwe Linzner, der mit 410 Holz nur knapp gegen Steffen Geßner (414 Holz) unterlegen war. Paul Gogolin mit starken 312 Holz in die Vollen und nur mageren 105 Abräumern kam auf 417 Holz und konnte gegen Markus Petzold, der auf 404 Holz kam, etwas Vorsprung herausholen. Klaus Geßner konnte das größte Plus verzeichnen, denn er war klar gegen Torsten Schreiberbauer mit 410 zu 352 Holz überlegen. Philipp Hofmann konnte gegen Matthias Erdmann ebenfalls punkten und ging mit 411 zu 396 Holz von der Bahn. In den Schlusspaaren hatte Danny Mittenzwey (391 Holz) etwas zu kämpfen gegen Mario Noll (418 Holz), doch Frank Geinitz brachte als Tagesbester mit 420 Holz den Sieg gegen Frank Zipfel (398 Holz) ganz klar nach Hause. Als Staffelsieger darf man ja eigentlich in die Landesklasse aufsteigen, doch in dem 6x100-Wurf-System ist das leider nicht möglich, den da darf man nur spielen, wenn man eine 2-Bahnanlage hat und Berga hat eine 4-Bahnanlage. Diese Regelung des Thüringer-Kegel-Verbandes bringt da so einige Fragen um die Logik mit sich. Demzufolge bleibt der FSV in der Kreisliga und will dann natürlich versuchen den Titel zu verteidigen.



Skatsport in Berga

Am Freitag, dem 2. Mai 2014, fand in der Gaststätte „Schöne Aussicht“ das 4. Monatsturnier um die Bergaer Skatmeisterschaft statt. 27 Skatfreundinnen und Skatfreunde nahmen teil. Gewinner dieses Skatturniers ist Uwe Hagen aus Weida mit 2902 Punkten. Den 2. Platz belegte Günter Geinitz aus Wolfersdorf mit 2677 Punkten. Dritter wurde Frank Oehler aus Teichwolframsdorf mit 2610 Punkten.

5 weitere Geldpreise kamen zur Auszahlung.

Die Gesamtwertung führt weiterhin Dietmar Kießling aus Triebes mit 9091 Punkten an. Den 2. Platz belegt Siegbert Weyd aus Gera mit 8061 Punkten. Dritter ist Günter Geinitz aus Wolfersdorf mit 8044 Punkten.

Das 5. Monatsturnier um die Bergaer Skatmeisterschaft findet am Freitag, dem 6. Juni 2014, ab 18.30 Uhr, in der Gaststätte „Schöne Aussicht“ statt.

Dazu sind alle Skatfreunde herzlich eingeladen.

Für die Organisatoren Bernd Grimm

Mein Heimatort

11. Osterkronenfest in Wolfersdorf

Das Osterfest war nur noch wenige Tage entfernt. Der Thüringisch-sächsische Osterpfad, zu dem unser kleiner Ort Wolfersdorf gehört, wurde eröffnet.

Viele Gäste aus nah und fern machten sich auf den Weg.

Am Sonnabend, dem 12. April, fand unser traditionelles Osterkronenfest in unserem Ostergarten statt.

Das ganze Jahr hindurch arbeiteten die Frauen an ihren Kunstwerken in verschiedenen Techniken. Diese wurden dann in Schaukästen ausgestellt.

Wir bedanken uns hier besonders bei den Familien Reinhardt, Beloch, Dix, Hirschmann, Heller, Schumann, B. Ilgen.

Familie Jakob erweiterte ihre Osterhasen- und Hühnerausstellung mit einer kleinen Osterhasenbahn, die besonders bei den Kindern ankam. Unsere Karin Bräuer kümmerte sich wieder um ihren Stall mit den verschiedenen Eigelegen und kreierte eine Eigenkomposition eines Osterbäumchens.



Das Herzstück bildete die Osterkrone. Viele fleißige und schon seit Jahren engagierte Frauen, aber auch interessierter Nachwuchs, banden am Donnerstag die Krone. Am Freitag wurde sie dann im Ostergarten aufgestellt und geschmückt. Hier gilt ein besonderer Dank an die Familien Neubert, Ciecka sowie an Gabi Schlegel, Bianca Roth, Gisela Beloch, den Mädchen Emely, Clara, Chantal und Vanessa.

Unsere beiden Ostermaids Clara und Vanessa sowie unser Osterhäschen Lilith waren heiß begehrt, um auf einem Foto festgehalten zu werden.

Der Fanfarenzug Teichwolframsdorf, der unserem Ort schon viele Jahre die Treue hält, erfreute uns erneut mit flotten Melodien. Die Kinder unseres Kindergartens, die ihren Baum wieder mit selbstbemalten Ostereiern geschmückt hatten, stimmten die



zahlreichen Besucher unseres Festes mit einem kleinen Programm auf das nahende Osterfest ein. Herzlichen Dank an euch Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens.

Zum Gelingen unseres schönen Osterkronenfestes trug auch Familie Edelman bei, die mit ihrem Verkaufsstand österliche Waren anboten. Für das leibliche Wohl war bestens, Dank der Familien Lippold und Gerhardt, gesorgt.

Vorstand der Frauengruppe Wolfersdorf e.V.

Unser Ostergarten war auch noch eine Woche nach Ostern zu besichtigen.

Wir wissen, dass viele Reisegruppen zu uns gefunden haben. Sie rasteten auch in unserem schönen Landhotel „Am Fuchsbach“. Dort wurden sie mit köstlichen Speisen und Getränken bewirtet. Ein Dankeschön an die Wirtsleute und die Belegschaft. Unser 11. Osterkronenfest wird uns als ein schöner Auftakt für das eigentliche Osterfest in Erinnerung bleiben und konnte nur Dank der vielen uneigennütigen Helfer zu einem solchen Fest der Freude und des Frohsinns werden.

Der Vorstand der Frauengruppe Wolfersdorf

Osterfeuer in Berga/Elster

Am Abend des 17. April startete bei herrlichem Frühlingswetter das erste Osterfeuer in Berga, organisiert von einzelnen Bürgern unter der Schirmherrschaft des Kirmesvereins.



Nach dem ersten erfolgreich verlaufenen Osterfeuer in Berga an der Elster ist es uns ein Anliegen, DANKE zu sagen bei all den Helfern, die es uns ermöglicht haben, aus einer Idee Wirklichkeit werden zu lassen. Alle zu nennen würde wohl den Rahmen sprengen, doch einige seien benannt: so die Freiwillige Feuerwehr die für die Sicherheit sorgte; Herr Markus Schmidt, der den Holzstapel in Bewegung hielt; Herrn Asmus, dessen Hand von Bierbechern eingefroren wurde; Herrn Heine, der uns durch den Kirmesverein unterstützte und spontan auch noch auf den Getränkewagen aufsprang, um zu helfen, die große Nachfrage an Getränken zu bewältigen; der AWO, die uns sehr unkompliziert Raum und Sanitäreinrichtungen zur Verfügung stellte.

Wir bedanken uns natürlich auch bei allen Gästen, die so zahlreich erschienen, um das Projekt Osterfeuer in Verbindung mit einer Spendenaktion für das Klubhaus in Berga zu unterstützen, wobei auch die ungewöhnlichen Preise Bestandteil der Veranstaltung war. Eine stattliche Summe **insgesamt 1.600,00 €** aus dem Verkauf von Speisen und Getränken und der noch zusätzlichen Sammelbox ist zusammengekommen und wird dem Spendenkonto Klubhaus zur Verfügung gestellt. Eine Übergabe wurde bereits organisiert.

Unter den Besuchern des Osterfeuers, das sich sehr zur Freude der Organisatoren als generationsübergreifendes Event herausstellte, gab es viele freundliche Worte zu dieser Veranstaltung, aber auch nachdenkliche Stimmen, denn vor einem Jahr stand auf diesem Gelände noch eine ganze Gartenanlage, die gerade aus dem Winterschlaf erwachte. An dieser Stelle Dank an Frau Korb und den Gartenverein für die Bereitstellung des Geländes. Im Verlauf der abendlichen Veranstaltung sind auch einige Musikanten dem Aufruf, ihre Instrumente mitzubringen, gefolgt und haben, wenn auch für viele recht unscheinbar, für eine tolle musikalische Umrahmung des Osterfeuers gesorgt. So wurden durch Frau Salden in Verbindung mit ihrer Gesangsgruppe alte Volkslieder angestimmt. Zusammen mit Herrn Schöfer und Herrn Salden wurden ungewöhnliche akustische Instrumente wie Hang und Djenbe gespielt. Es wurde ebenfalls zum Mitsingen und Mitspielen animiert, was auch vom Publikum gern angenommen wurde.

Auf das Osterfeuer im nächsten Jahr freuen sich die Organisatoren.

Sonstige Mitteilungen

Hundewanderungen

Seit ca. einem halben Jahr gibt es in Berga regelmäßig Hundewanderungen. Organisator ist Rocco Hartwig, Hundetrainer und Survivaltrainer.



Einmal im Monat treffen sich Menschen mit ihren Hunden um gemeinsam wandern zu gehen. Dahinter steckt die Idee, dass sich Menschen und Hunde ausreichend bewegen und so ihre Beziehung zueinander stärken. Einige Grundbedürfnisse des Hundes sind Bewegung, soziale Kontakte und eine klare Rollenverteilung innerhalb der Gruppe. Der Mensch steht in der Verantwortung, darauf einzugehen und sie zu erfüllen. Dadurch werden Ängste des Menschen abgebaut und das Vertrauen zwischen Mensch und Hund durch neue positive Erfahrungen gestärkt.

Menschen lernen ihre Umgebung kennen und entspannen sich in der Natur, diese ruhige Haltung überträgt sich schließlich auf den Hund.

Termine für die Wanderungen und Aktuelles zum Thema Hund, Outdoor, Survival finden Sie auf meiner Facebookseite Natur-In-stinke

Bauherren aufgepasst: Neue EnEV tritt am 01. Mai in Kraft

CDU-Bundestagsabgeordneter Volkmar Vogel informiert über damit verbundene Änderungen

„Am 1. Mai 2014 wird die neue Energieeinsparverordnung, bekannt als EnEV 2014, in Kraft treten“, lässt der Ostthüringer CDU-Bundestagsabgeordnete Volkmar Vogel alle Bauherren und Hausbesitzer wissen.

Als Politiker, der als Berichterstatter an der EnEV-Novelle mitgewirkt hat, betont er, dass die Gesetzesänderung zugunsten eines nahezu klimaneutralen Gebäudebestandes bis 2050 stets im Sinne der wirtschaftlichen Vertretbarkeit für Eigentümer und Mieter beschlossen wurde.

„Kernelement der Novelle ist eine Anhebung der Effizienzanforderungen für Neubauten um einmalig 25 Prozent ab 1. Januar 2016“, sagt Volkmar Vogel. „Bestandsgebäude sind von diesen Verschärfungen ausgenommen“, so der Baupolitiker weiter.

„Vor allem der Energieausweis gewinnt als Informationsinstrument an Bedeutung“, sagt Volkmar Vogel.

Mit der Novellierung der EnEV wird ein Beschluss der Bundesregierung zur Energiewende im Gebäudebereich sowie die EU-Gebäuderichtlinie vollständig umgesetzt.

Das schreibt die EnEV 2014 unter anderem vor:

- Angemessene und wirtschaftlich vertretbare Anhebungen der energetischen Anforderungen an Neubauten ab dem 1. Januar 2016 um durchschnittlich 25 Prozent des zulässigen Jahres-Primärenergiebedarfs und um durchschnittlich 20 Prozent bei der Wärmedämmung der Gebäudehülle – dem sogenannten zulässigen Wärmedurchgangskoeffizienten. Die Anhebung der Neubauanforderungen ist ein wichtiger Zwischenschritt hin zum EU-Niedrigstenergiegebäude-Standard, der spätestens ab 2021 gilt.
- Ab dem Jahr 2021 müssen nach EU-Vorgaben alle Neubauten im Niedrigstenergiegebäude-Standard errichtet werden. Für Neubauten von Behördengebäuden gilt dies bereits ab 2019.

Die konkreten Vorgaben an die energetische Mindestqualität von Niedrigstenergiegebäuden werden rechtzeitig bis spätestens Ende 2016 für Behördengebäude bzw. bis Ende 2018 für alle Neubauten festgelegt.

- Bei der Sanierung bestehender Gebäude ist keine Verschärfung vorgesehen.

Die Anforderungen bei der Modernisierung der Außenbauteile sind hier bereits sehr anspruchsvoll.

Das hier zu erwartende Energieeinsparpotenzial wäre bei einer zusätzlichen Verschärfung im Vergleich zur EnEV 2009 nur gering.

- Ab 2015 müssen veraltete Heizkessel ausgetauscht werden, die vor 1985 erbaut wurden oder seit mehr als 30 Jahren in Betrieb sind. Ausgenommen sind jedoch selbstgenutzte Ein- und Zweifamilienhäuser.

- Eigentümer, die ihre Immobilie verkaufen oder vermieten wollen, müssen Interessenten spätestens bei der Besichtigung einen gültigen Energieausweis vorlegen und bei Vertragsabschluss übergeben.

Bislang erfolgte dies nur auf Verlangen. Zuwiderhandlungen, die als Ordnungswidrigkeit gelten, werden mit Bußgeldern bestraft – beim Thema Energieausweis im Einzelfall bis zu 15.000 Euro.

- Bei Energieausweisen für Wohngebäude, die ab Mai 2014 ausgestellt werden, wird es die Klassen A+ bis H geben.

Bei Wohngebäuden mit einem gültigen Energieausweis nach bisherigem Recht, die vermietet oder verkauft werden sollen, können also nach wie vor ohne Angabe einer Energieeffizienzklasse inseriert werden.

Abwasser

Beitragserhebung Fäkalschlammmentsorgung



Der Zweckverband TAWEG erfüllt in seinem Verbandsgebiet die öffentliche Aufgabe der Abwasserbeseitigung.

Er unterhält Anlagen zur Ableitung und Behandlung von Abwasser einschließlich der umweltgerechten Verarbeitung von Reststoffen aus Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben (sog. Fäkalschlammmentsorgung) als öffentliche Einrichtung.

Zur Deckung des Aufwands für die Herstellung seiner Einrichtung erhebt der TAWEG nach den Vorschriften des Thüringer Kommunalabgabengesetzes für angeschlossene und anzuschließende Grundstücke einen einmaligen Abwasserbeitrag.

Aktuell werden in den kommenden Wochen die Grundstückseigentümer herangezogen, die nach dem Abwasserbeseitigungskonzept auch zukünftig eine eigene Grundstückskläranlage oder abflusslose Grube betreiben und entsprechend der Entwässerungssatzung verpflichtet sind, die Fäkalschlammmentsorgung über vom Zweckverband beauftragte Entsorgungsunternehmen, den sog. „rollenden Kanal“, in Anspruch zu nehmen.

Die Beitragshöhe berücksichtigt, dass die öffentliche Einrichtung bei der Fäkalschlammmentsorgung weniger stark beansprucht wird als durch Grundstücke, bei denen anfallendes Abwasser unbehandelt über die Kanalisation in eine Zentralkläranlage eingeleitet wird (Vollanschluss). Die Höhe des Beitrags ist abhängig von der jeweiligen Geschossfläche der auf dem Grundstück befindlichen Bebauung.

Die Beitragserhebung Fäkalschlammmentsorgung erfolgt im gesamten Verbandsgebiet.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiter des Sachgebiets Beitragswesen gern zur Verfügung.

Ihr Zweckverband TAWEG



Information des Zweckverbandes TAWEG über die Trinkwasserqualität in der Stadt Berga, einschließlich der zugehörigen Ortsteile

Gemäß der §§ 16 (4) und 21 der Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung – TrinkwV 2001) vom 21.05.2001, in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.08.2013 gibt der Zweckverband hiermit folgende Information über die Qualität des im o. g. Versorgungsgebiet bereitgestellten Trinkwassers.

Das aus der öffentlichen Wasserversorgung zur Verteilung kommende Trinkwasser stammt ausschließlich aus Wasserlieferungen der Thüringer Fernwasserversorgung. Das bezogene Trinkwasser wird im Wasserwerk Zeigerheim aufbereitet und durch den Zweckverband TAWEG an die Abnehmer verteilt.

Im Wasserwerk erfolgt die Aufbereitung des Rohwassers nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik und unter Verwendung folgender Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren:

- Polyaluminiumhydroxidchloridsulfat nach DIN EN 883
- Kohlenstoffdioxid nach DIN EN 936
- Calciumhydroxid (Weißkalk) nach DIN EN 12518
- Ozon nach DIN EN 1278
- Polyacrylamid nach DIN EN 1407
- Aktivkohle, pulverförmig nach DIN EN 12903
- Quarzsand und Quarzkies (Siliziumoxid) nach DIN EN 12904
- Hydro-Anthrazit nach DIN EN 12909
- Chlordioxid nach DIN EN 12671
- Chlor nach DIN EN 937
- Natriumchlorit nach DIN EN 938
- Natriumhypochlorit nach DIN EN 901

Nachfolgend sind die Mittelwerte der Trinkwassergüte im Jahr 2013 benannt:

Parameter	Maßeinheit	Richt-/ Grenzwert	Messwerte WW Zeigerheim
Trübung	FNU	1,0	0,03
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	2.500	268
pH-Wert	–	6,5 bis 9,5	8,36
Calcitlösevermögen	mg/l CaCO ₃	5,0	-0,63
Säurekapazität bis pH-Wert 4,3	mmol/l	–	1,2
Gesamthärte	°dH	–	5,0
	mmol/l	–	0,9
Härtestufe	–	–	weich
Eisen	mg/l	0,2	<0,01
Mangan	mg/l	0,05	0,01
Calcium	mg/l	–	29,1
Magnesium	mg/l	–	3,85
Aluminium	mg/l	0,2	0,02
Nitrat	mg/l	50	4,2
Chlorid	mg/l	250	25,7
Sulfat	mg/l	250	23,9
Natrium	mg/l	200	15,0
TOC	mg/l	–	1,6
Koloniezahl bei 22°C	je ml	20	n.n.
Koloniezahl bei 36°C	je ml	100	n.n.
Coliforme Bakterien	je 100ml	0	n.n.
Escherichia coli	je 100ml	0	n.n.

n.n. nicht nachweisbar

Härtebereich	1	2	3
Härtestufe	weich	mittel	hart
Wasserhärte	< 1,5 mmol/l (<8,4° dH)	1,5 – 2,5 mmol/l (8,4 bis 14° dH)	> 2,5 mmol/l (>14° dH)

Die jeweils aktuellen Parameter der Trinkwasserqualität am Ausgang der Wasserwerke können im Internet unter www.taweg-greiz.de und www.-thueringer-fernwasser.de abgerufen werden.

Ihr Zweckverband TAWEG

Tag der Umwelt 2014 – Kleinkläranlagen-Infotag am Samstag, dem 21. Juni im Zweckverband TAWEG



Seitdem der Weltumwelttag am 05. Juni 1972 von den Vereinten Nationen auf dem damaligen Weltumweltgipfel in Stockholm ausgerufen wurde, wird dieser jährlich in zirka 150 Staaten weltweit gefeiert.

Auch der Zweckverband TAWEG lädt in diesem Jahr wieder ein. Diesmal ist der Tag der Thematik „Abwassereinigung im ländlichen Raum“ gewidmet.

Hierzu hat der Zweckverband seinen 2. Kleinkläranlagen-Infotag organisiert.

Am Standort der Kläranlage Greiz-Dörlau finden Sie 15 Hersteller und Firmen rund um die Kleinkläranlage. Interessierte Bürger sind eingeladen, ihren Wissensdurst zu stillen und teils mit anschaulichen Modellen die ausgestellte Technik in Aktion zu erleben. Weiterhin wird die Sparkasse Gera-Greiz mit einem Infostand vertreten sein. Die Mitarbeiter des Zweckverbandes stehen für Fragen zu Förderung, Anlagenkontrollen, dem Abwasserbeseitigungskonzept uvm. zur Verfügung.

Offizieller Beginn ist 10:00 Uhr. Sie finden uns in Greiz-Dörlau, An der Goldenen Aue 10 – Gelände der Kläranlage Dörlau. Ende ist gegen 17:00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Zweckverband TAWEG



Tag des Waldes und Jagd 2014 in Greiz Waldhaus

Die AÖR ThüringenForst – das Thüringer Forstamt Weida – führt am 24.05.2014 in der Zeit von 10.00 bis 18.00 Uhr auf dem Gelände des Forstbetriebshofes Greiz - Waldhaus den diesjährigen Tag des Waldes durch.

Das Thüringer Forstamt Weida wird sich in seiner Organisationsstruktur mit vielfältigen Informationen und „Live-Aktionen“ präsentieren.

Neben dem Forstamt werden sich verschiedene Firmen rund um den forstlichen Bereich von Technikanbietern bis zur energetischen Nutzung von Holz vorstellen. Die Kreisjägerschaft Greiz präsentiert sich u.a. durch die Vorstellung von Jagdhunderassen, Schießkino und Informationsstand. Eventuell werden ebenfalls die Jagdhornbläser auftreten.

Weitere mit dem Wald und der Natur verbundene Stände wie z.B. Naturschutzverbände, Nationalparkverwaltung Hainich, Falkner, Imker, Wildhändler etc. runden diesen Tag ab.

Für die kleinen Gäste wird u.a. eine große Traktorhüpfburg zur Verfügung stehen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Ihr Team vom Thüringer Forstamt Weida



Impressum
Amtsblatt der Stadt Berga

Kostenlose Verteilung an die Haushalte in Berga/E. einschließlich Ortsteile. Einzelexemplare sind bei der Stadtverwaltung Berga/Elster, 07980 Berga, Am Markt 2 zu beziehen.

Druckauflage: 2.000 Stück

Herausgeber und verantwortlich für das Amtsblatt: Stadtverwaltung Berga vertreten durch den Bürgermeister Stephan Büttner
Satz, Gestaltung und Druck: Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K., Burgstraße 10, 07570 Weida, Anzeigen: M. Ulrich
Tel.: 036603 5530, Fax: 036603 5535, E-Mail: kontakt@druckerei-wuest.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 01.02.2012 der Fa. Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K.

Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers! Nachdruck der gestalteten und gesetzten Anzeigen (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Fa. Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K. Gerichtsstand ist Greiz.

Für unverlangt zugesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenen Anzeigen, Texte und Änderungen wird keine Gewähr übernommen.



Danksagung

Du hast gesorgt, du hast geschafft,
bis dir die Krankheit nahm die Kraft.
Es ist schwer, vor dir zu stehen
und deinem Leiden hilflos zuzusehen.

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch liebevoll geschriebene und gesprochene Worte, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen beim Abschied von unserem lieben Verstorbenen

Eckhard Wolf

* 30. Juni 1951 † 4. April 2014

bedanken wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich. Besonderer Dank gilt Schwester Gabi Wolf vom Pflegedienst Fröhlich sowie dem Bestattungshaus Francke in Berga/E.

In stiller Trauer
Doris Wolf
seine Kinder Daniel und Torsten Wolf
sein Enkelsohn Elias
im Namen aller Anverwandten

Berga/Elster, im Mai 2014



Ruhe sanft und schlaf' in Frieden,
hab' vielen Dank für Deine Müh',
wenn Du auch bist von uns geschieden,
in unseren Herzen stirbst Du nie.

Wir nehmen in aller Stille Abschied von

Frau Hildegard Ilse Braune

geb. Dietzold

* 2.5.1921 † 25.4.2014

In Liebe und Dankbarkeit:

Wolfgang Braune
und Angehörige

Berga/E., Ilmenau und Schkölen, im April 2014

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille im engsten Familienkreis statt.

Steinmetzbetrieb **W** Thomas Wilde



BAU und
RESTAURATION

GRAB-
MALE

Seelingstädt/Chursdorf 30d
Telefon: 036608 / 90 608 u. 2643
Fax: 036608 / 90608
www.steinmetz-wilde.de

Treppen
Arbeitsplatten - Sohlbänke

Einfassungen
Abdeckplatten - Bronzen



Telefonie. Internet. Navigation.



Fachgeschäft für Computer, Technik, Navigation Kommunikation und Entertain

Bahnhofstraße 33 · 07570 Weida im Ford-Autohaus Freund

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 14.00 - 17.00 Uhr
sowie nach Absprache

Telefon: 03 66 07 / 2 02 84 · Mobil D1: 0179 / 4946728
Internet: www.ha-it-ie.de · E-Mail: handel@sven-gutjahr.de

IT@SG



Bestattungshaus Francke

Inh. Rainer Francke · Fachgeprüfter Bestatter

Telefon: (03 66 23) 2 05 78
Puschkinstraße 5, 07980 Berga
www.bestattung-francke.de



Mitglied im Bestatterverband Thüringen - Landesinnungsverband - e.V.

Rechtsanwalt Karsten Haase

Markt 2a · 07570 Weida
Tel. 036603/6 32 03

Sprechtag in Berga, Markt 2 (Rathaus)
donnerstags, in der Zeit von 16.00 bis 19.00 Uhr

Bitte um vorherige Terminabstimmung unter o.g. Telefonnummer.

07980 Berga gegenüber Sparkasse/Netto-Markt Bahnhofstr. 21
Tel.: 036 623 - 23 555 „Altes Postamt“

Friedrich K. Gempfer Rechtsanwalt

Strafrecht
Arbeitsrecht

Erbrecht
Ehe- und Familienrecht

Vielen herzlichen Dank
für die mir entgegengebrachten Grüße
und Glückwünsche anlässlich
meiner **Jugendweihe** am 10. Mai 2014.
Lieben Dank meinen Eltern für die
gelungene Feier.

Berga, im Mai 2014

Emmely Tesche



Ein herzliches Dankeschön
für die zahlreichen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke
anlässlich unserer

SILBERHOCHZEIT

Ein besonderer Dank gilt unseren
fleißigen Helfern und allen, die dazu
beigetragen haben, dass dieser Tag
unvergesslich bleiben wird.

Mario und Andrea Krauthahn

Wolfersdorf, im Mai 2014

Gardinen & Polsterei
Deko Mobil

Lindenstraße 65 b, 07580 Seelingstädt, Tel. 036608 21740

- Gardinen
- Sonnenschutz
- Polsterarbeiten



Bitte beachten Sie unsere Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 10:00 - 13:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr

Samstag: 9:00 - 12:00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten jederzeit möglich!

**GEBR. WAGNER
BEDACHUNG**

Paul-Fuchs-Str. 3
07570 Weida/Thür.

Tel.: 0171 383 21 75
036603 647719
Fax: 036603 647720

www.wagner-bedachung-weida.de

Leistungen:

- Ziegel-, Schiefer-, Flach- und Blechbedachung
- Dachstühle, Carports und Vordächer
- Dachreparaturen (mit 24h-Notdienst)
- Dachpflege- und Wartungsarbeiten
- Blitzschutzanlagenbau
- Sanierung von Schornsteinköpfen
- Dachdämmung
- Asbestsanierung nach TRGS 519



**mobile
Fußpflege**

Sandra Groh
Wiesenstraße 8 · 07980 Berga/Elster
☎ 036623 22593

Meine Leistungen bei Ihnen zu Hause:

- ☞ medizinische und kosmetische Fußpflege nach Norm BSO 2011
- ☞ diabetischer Fuß
- ☞ künstlicher Nagelersatz
- ☞ Hühneraugenbehandlung
- ☞ Podofix-Nagelspangentechnik
- ☞ Fußmassage
- ☞ individuelle Beratung zur Behandlung sowie zu Fußpflegeartikeln

**Gesund
zu Fuß**

Ihre ärztlich geprüfte Fachfußpflegerin (VFP).

Fachfußpflegerin Sandra Groh kommt ins Haus

„Die Füße tragen uns durchs ganze Leben. Doch nicht immer schenken wir ihnen die Pflege, die sie verdient haben. Beachtung schenken wir ihnen erst wenn's drückt, zwickt oder schmerzt“, erklärt die Bergaerin Sandra Groh, die durch den Bundesverband Kosmetik und Fußpflegebetriebe Deutschlands e.V. als ärztlich geprüfte Fachfußpflegerin mit ihrem mobilen Unternehmen vor allem in Berga und Umgebung täglich zu Hausbesuchen auf Achse ist. Deshalb empfiehlt die junge Frau, den Fuß vor der Behandlung genauestens zu untersuchen und nach Kundenwünschen behandlungsorientiert zu pflegen. „Dazu gehört das professionelle Entfernen der Hornhaut und Glätten Ihrer Füße. Nägel werden gekürzt und die Nagelhaut wird sanft entfernt. Anschließend werden Nägel und Füße mit Lack, Schaum oder Fußcreme verwöhnt“, empfiehlt sie weiter. Bei medizinischen Problemen und bei Diabetikern ist eine regelmäßige Fußpflege unerlässlich. Z.B. beim Behandeln von eingewachsenen Fußnägeln, Fußpilz und Hühneraugen wird streng mit der erforderlichen Hygiene und nach Norm und Zertifizierung BSO 2011 gearbeitet. Hierfür ließ sie sich speziell schulen. Der Diabetiker bekommt mit Rezept und Vorlage einer Quittung die Kosten prozentual rückerstattet.

Wer einen Hausbesuch wünscht, kann sich unter:
Tel.: 036623 22593 anmelden.

Hotel & Gaststube



**Wir wünschen allen
Lesern schöne
Pfingstfeiertage!**

Pfingstmontag sind noch Plätze frei!

Reservierung unter: 036623-228623

www.herrenhaus-markersdorf.de

Ihre Familie Claußner

Solidarisch und gerecht für die Stadt Berga

Unsere Kandidaten:

Bernd Grimm

Diplomlandwirt
Obergeißendorf 22
07980 Berga

Günther Geinitz

Hauer
OT Wolfersdorf/Hauptstraße 27
07980 Berga

Unsere Kandidaten verstehen sich als Vertreter linksalternativer, emanzipatorischer und demokratischer Politikansätze. Den parlamentarischen Alltag nutzen wir, um das Leben in der Kommune stetig zu verbessern.

Wir setzen uns besonders ein für:

- die Verbesserung der finanziellen Situation der Stadt Berga. Die Einführung eines Bürgerhaushaltes und von Bürgerbegehren sind ein Weg, dies zu erreichen.
- alle Maßnahmen zur Beseitigung der Folgen der Flut im Sommer 2013.
- Maßnahmen der Flutvorsorge gehören zu den wichtigsten Aufgaben des Stadtrates von Berga.
- die Bildung und Installierung eines Seniorenbeirates. Für die alternde Stadt Berga sehen wir dies als zwingende Notwendigkeit.
- den Widerstand gegen Nazis und alle anderen rechtsextremen Tendenzen. Antifaschismus und Antirassismus sind für uns kommunalpolitische Grundwerte. Wir treten für eine gute Willkommenskultur ein – für alle Menschen, gleich welcher Herkunft.

Wählen sie am 25. Mai 2014 Liste 2/DIE LINKE.

Kreisverband Greiz

V.i.S.d.P.: DIE LINKE. KV Greiz, Frank Lux, Carolinenstraße 46, 07973 Greiz,
Tel.: 03661/ 45 61 54, E-Mail.: dielinkegreiz@t-online.de, Web: www.die-linke-greiz.de

Hypnosepraxis

Susan Beihof-Rother

Wallstraße 14 • 07570 Weida Tel. (036603) 71 82 95
www.hypnose-weida.de

Hypnose ist ein Zustand zwischen dem Wach- und Schlafzustand. Jeder Mensch, der schlafen kann, ist grundsätzlich zur Hypnose geeignet.

In Hypnose hören Sie alles und nehmen auch alles wahr, was um Sie herum geschieht. Sie hören die Worte des Hypnotiseurs und setzen sie in Ihre eigenen Bilder um. Der Körper ist optimal entspannt, der Geist hingegen sehr fokussiert und aufnahmebereit. Sie werden sich nach der Hypnose an alles erinnern. Seit 2006 ist die Hypnose eine anerkannte Therapieform, ihre Wirksamkeit wurde in vielen Studien belegt.

In meiner Hypnose-Praxis arbeite ich mit Menschen, die einzelne Bereiche ihres Lebens erfolgreich verändern wollen.

Hier eine Auswahl:

- Steigerung des Selbstbewusstseins
- Schlaf-Verbesserung
- Raucherentwöhnung
- Gewichtsreduktion
- Sporthypnose
- Leistungssteigerung
- Hypnotische Trauerbegleitung
- Aufstellungen unter Hypnose
- Blockadenlösung / Unterbewusstseinsreinigung
- Kinderhypnose: Steigerung der Lernfähigkeit
- Angst vorm Zahnarzt / Spritzen
- Beratung bei Einnässen, Daumenlutschen, Nägelkauen

Einzelheiten und Details erfahren Sie in einem persönlichen Gespräch. Ich freue mich auf Sie.

BUGGY Sport

fit mit Kind
und Kutsche

Der Fitnesskurs für Mütter in WEIDA!

Also schnapp Dir Deinen kleinen Schatz und dann ab zum Workout an die frische Luft!

Kursstart: 27. Mai 2014 um 9.00 Uhr

Anmeldung unter:
www.buggysport-weida.de oder 0170/8950743

Buggysport ist ein Präventionskurs und wird von den Krankenkassen bezuschusst.

Landgasthof „WEIBERWIRTSCHAFT“ Mittelpöllnitz



Inh. Brigitta Kohlschütter
Tel.: 036482 / 30779 · Handy: 0171 / 8764945

Wir haben für Sie geöffnet:

Mo. - Mi.: 7.00 - 14.00 Uhr
17.00 - 21.00 Uhr
Do. 7.00 - 14.00 Uhr
Freitag: Ruhetag
Sa. - So. 8.00 - 21.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Spargelzeit mit Altenburger Spargel



SPD

**WIR STEHEN FÜR ENGAGEMENT,
VERANTWORTUNG UND
BÜRGERNÄHE.
DESHALB SPD WÄHLEN.**

KLEINANZEIGEN

Behindertengerechte Sozialwohnung in Berga, Gartenstr. 23, EG, 62,11 m², Wohnzimmer mit integrierter Küche, Schlafzimmer, Bad mit Dusche und WC, Terrasse, Abstellraum, Keller, Miete: 222,11 €, NK: 130,00 €.
AWO KV Greiz e.V.,
Am Schafteich 2,
07570 Harth-Pöllnitz,
Tel.: 036603/52457

Wohnung in Berga/Elster ab 01.08.2014 zu vermieten!
3 Zimmer – Küche, Bad und abgeschlossener Flur. Dazu Bodenkammer, Keller, Schuppen, Trockenboden und bei Interesse Gartenbenutzung. Pkw-Stellplatz vorhanden. Besichtigung jeder Zeit nach Absprache möglich! Interessenten melden sich bitte unter 036623/20193

Schöne 2-R.-Whng., 55 m², Flur, Bad, Kü., WZ, Schlafz. ab 1.6.14 zu vermieten. Bad m. Du. + Wa., Berga, Am Markt 5. Zu erfragen unter 036601/84100 bei Schönknecht.

Schöne 2-Raum-Wohnung, 68 m² in Berga über Sparkasse ab 1.6.14 zu vermieten. Mit Badew./Dusche, Kammer, Keller u. Dachb. KM 278,- €, Tel. 0365/8274331, Fr. Bohring

Gartengrundstück in Berga in sonniger ruhiger Randlage mit Blick über die Stadt. Grundstück ca. 300 m² mit massivem, jedoch sanierungsbedürftigem Gebäude. Besichtigung erwünscht. Preis VHB. Info unter 0176/85182402



Dittersdorf 03 66 48 / 3 00 24
Zeulenroda Aldi 03 66 28 / 6 31 33
Auma Rewe 03 66 26 / 2 07 11
Auma Penny 03 66 26 / 6 01 21
Gefell Lidl 03 66 49 / 8 02 28
Tanna 03 66 46 / 2 88 74
Ebersdorf 03 66 51 / 3 01 12
Berga 03 66 23 / 23 98 93
Verkaufswagen



Angebot vom 26.05. bis 31.05.2014

Gehacktes	1 kg	4,99 €
	Knüller Preis!	
Schweinekamm	1 kg	5,99 €
Knacker	100 g	0,99 €
Champignon-, Paprikalyoner,		
Pizzapastete	100 g	0,79 €
Käsesalat	100 g	0,99 €

**Tag der offenen Tür
am 21. Juni 2014
von 8.30 bis 16.00 Uhr
in der neuen Molkerei in Dittersdorf mit:**

- Verkostung unserer Molkereiprodukte
- Mittagstisch
- Angebote aus Fleischerei
- Flurrundfahrt

Bergaer Zeitung
lesen - informiert sein !



HONDA
The Power of Dreams

DER SCHÖNSTE GRUND 3000,-€ ZU SPAREN

DER HONDA CR-V
JETZT MIT 3000,- € WECHSELPRÄMIE



Alle Neu-, und Gebrauchtfahrzeuge auf Ihrem Smartphone!
QR Code mit den Smartphone scannen oder auf
www.wh-autohaus.de, mobil informieren.



Wund H Autohaus GmbH & Co. KG
07548 Gera · Hinter dem Südbahnhof 11
Tel.: 03 65/5 52 05 49 · www.wh-autohaus.de
07580 Ronneburg · Altenburger Straße 86
Tel.: 03 66 02/3 45 99 · www.wh-autohaus.de

IHR HONDA AUTOHAUS

* Beim Kauf eines neuen Honda CR-V bis zum 31.06.2014 erhalten Sie für die Inzahlungnahme Ihres min. 6 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchten 3.000,- € über DAT/Schwacke. Angebot gültig für Privatkunden. Nicht kombinierbar mit anderen Sonderaktionen. **Ein Finanzierungsangebot der Honda Bank GmbH, Hanauer Landstr. 222-224, 60314 Frankfurt am Main. Angebot gültig für Privatkunden beim Kauf eines neuen Civic Tourer bis 31.03.2014. Bei allen teilnehmenden Honda Händlern.



Kraftstoffverbrauch Honda CR-V in l/100 km: innerorts 10,1-4,8; außerorts 6,5-4,4; kombiniert 7,7-4,5 CO2-Emission in g/km: 124-119. (Alle Werte gemessen nach 1999/94/EG.) Abb. zeigen Sonderausstattungen.

GESUNDE SCHUHE in GERA

Rudolf-Diener-Straße 20 · Tel. 0365.83 32 50

- ! für Damen und Herren
- ! Weite G bis M, halbe Größen
- ! mit Fußbett
- ! für Ihre Einlagen



www.schuh-petters.de

Petters

Zimmerei Manfred Singer

- * Dächer * Treppen
- * Türen * Tore
- * Innenausbau
- * Balkongeländer
- * Maurerarbeiten
- * Herstellung und Reparatur von Ziegeldächern



07819 Triptis/Thür. · Jahnstraße 6

Tel. 03 64 82 / 3 23 98 · Fax 3 28 98 · Funktelefon 01 71/3 60 03 81

Reiner SPANNER
Thüringer Brennstoffgroßhandel GbR



**Sommerpreise
für Brikett**

☎ **036622 / 51869**

Mehla, Mehlaer Hauptstraße 2 · 07950 Zeulenroda-Triebes

Heizöl · Diesel · Kohle · Containerdienst



Frohe Pfingsten!